



Gemeindeblatt Sautens

W e i h n a c h t s a u s g a b e 2 0 0 8



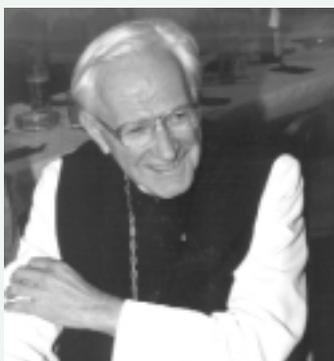
Foto: Ludwig Aier

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen von Sautens ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr. Herzlichen Dank für das
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Manfred Köll mit den Gemeinderäten

INHALT

- Vorwort des
Bürgermeisters Seite 2
- Sautner Personalien,
Goldene Hochzeiten,
Ehrungen, Jubiläen Seite 3
- Aus der Gemeindestube Seite 4
- Hochzeiten Seite 5
- Standesfälle Seite 6
- Ortschronik Seite 9
- Pfarre Seite 10
- Altersjubilare Seite 11
- Tourismus Seite 12
- Veranstaltungskalender Seite 13
- Bildung Seite 14
- Pro Golf Seite 17
- 175 Jahre Sautens Seite 18
- Vereinsgeschehen Seite 22



Altabt Josef Maria Köll -
Ehrenbürger der Gemeinde Sautens



Liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!

Das Jahr 2008 wird wohl als Beginn einer wirtschaftlich schwierigeren Zeit in die Geschichte eingehen. Sowohl Wirtschaft als auch der Finanzmarkt erleben derzeit auf der ganzen Welt, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

Umso wichtiger ist es, sich auf die eigenen Stärken und Bodenständigkeit zu besinnen. Eine dieser Stärken haben wir in diesem Jahr feiern können. 175 Jahre selbständige, politische Gemeinde Sautens. Für mich war es ein besonderes Anliegen, verdienten Persönlichkeiten unseres Dorfes den Dank für Ihr Schaffen und Wirken auszudrücken. Feierlich umrahmt wurde dieses Jubiläum von unseren Vereinen, das anschließend bei der "Erlebnisanlage Kalkbrennen" gemeinsam mit der Bevölkerung gefeiert wurde.

Vor 175 Jahren haben sich unsere Vorfahren entschlossen, die Gemeinde Sautens ins Leben zu rufen und wir können heute auf eine positive Entwicklung unserer Dorfgemeinschaft zurückblicken. Auch heute stellen wir Weichen für die Zukunft. Für die Schaffung einer Arztstelle wurden etliche Verhandlungen geführt und so werden wir erstmalig ab 01.04.2009 einen praktischen Arzt in Sautens haben. Kommendes Jahr werden die Altenwohnheime in Ötz und Haiming eröffnet. Die Infrastruktur des Ortes wird laufend verbessert, usw. usw.

Aber auch das Thema Golf wurde bereits seit Jahren intensiv verfolgt. Von den Grundeigentümern wurde größtenteils die Zustimmung zu den Pachtflächen gegeben. Das Land Tirol hat die Golfplatzgrundsätze evaluiert, so dass wir im Vorderen Ötztal die Möglichkeit erhalten, einen Golfplatz zu verwirklichen. Mich freut ganz besonders, dass auch die Nachbargemeinden Ebene/Oetz und Brunau/Haiming in das Projekt miteinbezogen sind und dadurch der Zusammenhalt gefestigt wird. Wenn die restlichen Grundeigentümer der Verpachtung zustimmen, so werden wir ab Ende 2009 mit dem Bau des Golfplatzes beginnen.

Überraschend hat sich mein langjähriger Weggefährte und Mitstreiter Werner Höllrigl entschieden seinen Betrieb, den Ritzlerhof, zu verkaufen und damit auch den Ortsausschussobmann des Tourismusverbandes abzugeben, um sich als Privatmann aus dem öffentlichen Leben zurückzuziehen. Er war mir eine große Stütze in den 10 Jahren als Bürgermeister und er hat auch viel für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Ich wünsche ihm viel Glück auf seinem weiteren Lebensweg.

Aber auch der Heimgang unseres Ehrenbürgers, Altabt Josef Maria Köll ist ein großer Verlust für unsere Gemeinde. Er war von 1967 bis 1974 Pfarrer in Sautens. Pater Josef, wie er in Sautens besser bekannt war, hat viel zur positiven Veränderung in unserer Gemeinschaft beigetragen.

Neben den eingangs erwähnten verdienten Persönlichkeiten möchte ich aber auch einen herzlichen Dank aussprechen denen, die das ganze Jahr über uneigennützig im Dienste der Gemeinschaft mitarbeiten, unserem Pfarrer, den Lehrern, den Kindergarten- und Krabbelsturentanten, den Verantwortlichen in den Vereinen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in öffentlichen Ämtern und sozialen Institutionen und besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, die mich immer tatkräftig unterstützen und ein funktionierendes Bürgerservice garantieren.

Somit wünsche ich allen Gemeindebürgern viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit für das Jahr 2009.

Euer Bürgermeister



Abschiedsabend Hotel Ritzlerhof



Beim Abschlag

Fotos: Gemeinde

Bürgermeistertreffen Ötz- und Passeiertal



Bürgermeister aus dem Ötz- und Passeiertal

Foto: Falkner

Mitte August fand zum 24. Mal in Längenfeld das traditionelle Freundschaftstreffen der Bürgermeister und Funktionäre des Ötz- und Passeiertales statt. Nicht weniger als 40 Personen folgten der Einladung des Längenfelder Bürgermeisters Willi Kuen, der mit der gesamten Runde das Öztaler Heimatmuseum besuchte und dann zum Mittagessen in den Alpengasthof Feuerstein oberhalb von Längenfeld-Huben einlud.

Goldene Profess von Pater Johannes

Am Sonntag, den 19. Oktober 2008 feierte unser Pfarrer Pater Johannes seine Goldene Profess in der Klosterkirche Mehrerau. Zur Erneuerung seines Mönchsversprechens nach 50 Jahren nahm auch eine Delegation aus Sautens an den Feierlichkeiten teil.



Fotos: Gemeinde



Foto: Ludwig Auer

Pater Clemens 60 Jahre

Am 12. Mai 2008 feierte Pater Clemens ("Loisl") in seiner Heimatgemeinde seinen 60. Geburtstag. Zahlreiche Freunde, Verwandte und Bekannte gratulierten dem Jubilar. In der Pfarrkirche Sautens wurde dazu am Pfingstmontag eine Messe gefeiert und anschließend hat die Gemeinde in den Kultursaal eingeladen.

4 Goldene Hochzeitspaare in Sautens

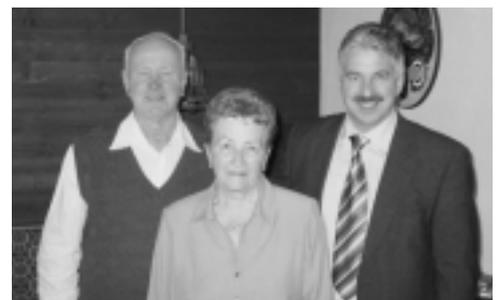
Heuer konnten BH Dr. Raimund Waldner und Bgm. Manfred Köll gleich 4 Paaren zum goldenen Hochzeitsjubiläum gratulieren. Die Gemeinde wünscht allen beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familien.



Das Goldene Hochzeitsjubiläum feierten Rosa und Hermann Strigl am 12. April.



Edith und Daniel Pohl feierten am 3. Mai ihr goldenes Jubiläum.



50. Hochzeitsjubiläum feierten Gertrud und Franz Pohl am 28. Oktober.



Lotte und Walter Rettenbacher feierten am 22. November ihr goldenes Jubiläum.

Fotos: Gemeinde

Ö4 CD Präsentation



Foto: Ö4

Zur Präsentation seiner neuen CD konnte der Öztaler Viergesang am 15. November ca. 250 Zuhörer im Saal "EZ" begrüßen. Neben der Hausmusik Reinstadler waren noch die D'Auensteiner, der Gemischte Chor Sautens und das Leinerhof Quartett zu hören. Mit diesem Volksmusikabend rundete der Ö4 sein 20-jähriges Bestehen ab.

Ida Hess und Regina Hackl feiern ihren 95. Geburtstag



Ida Hess Fotos: Gemeinde

Ida Hess und Regina Hackl feierten heuer bei bester Gesundheit ihren 95-igsten Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert den betagten Damen und wünscht weiterhin alles gute, Gesundheit und viel Freude am Leben.



Regina Hackl

Scheck für Kirchenrenovierung



Foto: Gemeinde

Am 6. Juni wurde im Anschluss an den Gottesdienst am Kirchplatz unser Kirchtag gefeiert.

Dabei wurde von der Raiffeisenbank Vorderes Öztal (Obmann Hans Jäger und Geschäftsführer Friedl Neururer) ein Scheck von EUR 5.000,- nachträglich für die Kirchen-Innenrenovierung an den Pfarrer überreicht.

Ein Dankeschön



Foto: Gemeinde

Die Gemeinde Sautens in Vertretung von Vizebgm. Herbert Strigl bedankte sich mit einem Geschenk bei Gerhard Höllrigl ("Getl") für die großartige Arbeit und Unterstützung bei den Bauarbeiten rund um die Kalkofenerweiterung.

Silbermedaille für Rudi Lutz



Foto: privat

Am Schrank von Rudi Lutz hängen schon mehrere Medaillen und mit der Silbermedaille bei den Special Olympics in der Stocksport-Gruppe kommt eine ganz besondere dazu. Herzliche Glückwünsche seitens der Gemeinde.

DJ Ötzi in Sautens



Bgm. Köll Manfred und DJ Ötzi

Foto: Gemeinde

Hoher Besuch war am 18.03.2008 in Sautens: DJ Ötzi feierte mit seiner Oma „Bäck'n Ella“ in Sautens im Hotel Daniel ihren 80. Geburtstag.

Der Radiomann Hans Schuchter



Foto: privat

Schon sein Vater war ein Pionier des Radiowesens. Er selbst trat bald in dessen Fußstapfen und lernte das Handwerk von der Pike auf. Mit seinem Bruder betrieb er ein Fachgeschäft in Innsbruck, wo sich heute auch das Radiomuseum befindet. Für Hans Schuchter sind die alten Geräte einfach schön, und es vergeht kein Tag, an dem sich der Bastler und Radiotechniker nicht seiner Leidenschaft widmet.

Ehrung für Judith Rettenbacher



Foto: TBF

Judith Rettenbacher wurde vom Tiroler Bildungsforum für 30 Jahre Erwachsenen-schulleiterin geehrt. Dank und Anerkennung auch von der Gemeinde Sautens.

Hochzeiten 2008:



Köfler Cäcilia und Christoph
Haderlehnerstr. 14b
geh. 30.05.2008



Wissenbach Christa und Mario
Dorfstr. 78/9
geh. 01.08.2008



Gritsch Antje und Thomas
Reitleweg 5b
geh. 01.08.2008



Gassler Dagmar und Mathias
Dorfstr. 144
geh. 02.08.2008



Hackl Manuela und Martin
mit Fabienne
Wiesenweg 13
geh. 08.08.2008



Wittib Jolanta und Friedrich
Salchat 9/2
geh. 08.08.2008



Huter Maria und David
Hochleitenweg 10
geh. 23.08.2008



Mairhofer Barbara und Thomas
Dorfstr. 151
geh. 29.08.2008



Pohl Natalie und Josef
Dorfstr. 62
geh. 19.09.2008



Parth Anette und Tom
Haderlehnerstr. 23/1
geh. 19.09.2008



Sternberger Sonja und
Thomas
Wiesenweg 9
geh. 10.10.2008



Trenker Ruth und
Alexander
Beerweg 6b
geh. 10.10.2008



Thumer Irmgard und Stefan
Waldweg 6/5
geh. 17.11.2008

Ewald Rettenbacher



Foto: Rundschau

Vor rund 30 Jahren musste Ewald Rettenbacher seine Schafzucht aufgeben. Nun dient ihm sein Schafstall als kleines privates Bauernmuseum, in dem der rüstige Pensionist altes bäuerliches Werkzeug und verschiedene Gerätschaften mit viel Liebe und Leidenschaft ordnet und aufbewahrt.

Lukas Neurauter



Foto: Rundschau

Der 15-jährige Sautner, der zurzeit eine Lehre als Z i m m e r m a n absolviert, mischt weiterhin kräftig in der Motocross-Szene mit. Seit einem Jahr fährt er in der höchsten Junior-Klasse auf seiner 250 ccm Honda und konnte mit einigen ersten Plätzen und mehreren Stockerlplätzen große Erfolge feiern. Dank der Unterstützung seiner Eltern und der Sponsoren sollten auch die Ziele - Staatsmeistertitel und ADAC-MX-Masters - im nächsten Jahr erreichbar sein.

Musterung



Foto: Gemeinde

Die diesjährige Musterung für den Jahrgang 1990 fand vom 12. - 13. Juni statt. Für die Fahrt nach Innsbruck und zurück hat die Gemeinde wieder eine kostenlose Transfermöglichkeit angeboten, die von den Musterern gerne in Anspruch genommen wurde. Nach der Rückkehr wurden alle Musterer von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Die Geburten Ende 2007 und 2008:



Strigl Kevin
geb. 07.12.2007
M: Strigl Ulrike
V: Strigl Michael



Haid Adrian
geb. 13.12.2007
M: Haid Sonja
V: Haid Marco



Posch Lena
geb. 23.12.2007
M: Posch Andrea
V: Posch Wolfgang



Beck Antonija
geb. 23.02.2008
M: Beck Krstina
V: Beck Rajko



Köll Mona
geb. 11.03.2008
M: Köll Franziska
V: Köll Alfred



Hackl Leon
geb. 28.03.2008
M: Hackl Ramona
V: Ennemoser Christoph



Ladner Emely
geb. 12.05.2008
M: Ladner Manuela
V: Schöpf Marco



Hackl Raphael
geb. 14.06.2008
M: Hackl Beatrix
V: Hackl Michael



Huber Jakob
geb. 15.07.2008
M: Huber Brigitte
V: Vitroler Thomas



Hackl Samuel
geb. 25.07.2008
M: Hackl Elisabeth
V: Hackl Harald



Zimmermann Lena und Lara
geb. 19.08.2008
M: Zimmermann Bettina
V: Zimmermann Thomas



Gritsch Elias Benedict
geb. 18.10.2008
M: Gritsch Antje
V: Gritsch Thomas



Hackl-Da Silva Nascimento Penélope
geb. 14.10.2008
M: Hackl-Da Silva Nascimento Michaela
V: Da Silva Nascimento Wilson

Die Todesfälle 2008:



Frau Maria Reich ist am
11.01. im 87. Lebens-
jahr verstorben



Frau Zenzl Gritsch ist am
23.01. im 88. Lebensjahr
verstorben



Herr Gerd Parth ist am
23.02. im 64. Lebensjahr
verstorben



Herr Hermann Hackl ist
am 23.02. im 51. Lebens-
jahr verstorben



Frau Monika Santer ist
am 26.02. im 61. Lebens-
jahr verstorben



Herr Werner Höllrigl ist
am 20.03. im 66. Lebens-
jahr verstorben



Herr Werner Rettenbacher ist
am 06.05. im 49. Lebensjahr
verstorben



Frau Hildegard Röthl ist
am 13.05. im 88. Lebens-
jahr verstorben



Herr Georg Kuen ist
am 13.05. im 81. Lebens-
jahr verstorben



Frau Ida Hackl ist
am 07.10. im 86. Lebens-
jahr verstorben

1. Tauschbörse



Foto: Gemeinde

Am 8.11.2008 fand die 1. Sautner Tauschbörse im Gymnastikraum der Volksschule statt. Es wurden sehr gut erhaltene, teilweise fast neue Artikel angeboten. Zum Kauf luden wenig gebrauchte Sportartikel, wie Ski- und

Eislaufschuhe, Rollerblades, Ski, Snowboards, Fahrräder und mehr ein. Aber auch Spielsachen und tolle Babyartikel (Kinderwagen, Gehschulen, Rückentragen, etc.) konnte man erstehen. Kleidungsstücke und Kinderschuhe, welche teils nur einmal getragen worden sind, gab es ebenso.

Der "Kaufrausch" der Sautner Bevölkerung ist zwar noch ausbaufähig, wir bedanken uns aber trotzdem für das Interesse von Anbietern und Käufern, vor allem bei "Tante" Petra Neurauder für ihre tatkräftige Mithilfe bei der Vorbereitung. Ein Danke auch an die Gemeinde Sautens mit Bgm. Manfred Köll, der unsere Idee toll unterstützt hat! Im Herbst 2009 möchten wir einen neuen Versuch mit der 2. Sautner Tauschbörse starten.

Sabine Köck und Heike Deutschmann

Renovierung Sportplatz

Heuer wurde die neue Flutlichtanlage montiert und am 12.09.2008 in Betrieb genommen.



Fotos: Gemeinde

Fotoausstellung im Gemeindehaus

Seit Montag, den 3. November 2008 hängt im Eingangsbereich des Gemeindehauses eine Fotoausstellung von unserem Ortschronisten Ludwig Auer.

Die Themen der Ausstellung sind:

- Gemeindearbeit - vor 40 Jahren und heute
- Kalkbrennen - eine fast vergessene Tradition



Foto: Gemeinde

Sanierung Kinderspielplatz

Der Spielplatz oberhalb der Feuerwehralle wurde saniert. Die Ketten und Reifen, der Strick und die Entengurte wurden ausgetauscht.



Foto: Gemeinde

Wegbau Haderwald

Der Haderwaldweg wurde endgültig fertiggestellt. Am Ende des lawinensicheren Haderwaldweges führt ein Stichweg bis zu den Sperren des Blose- und Bärenalgrabens.

In der Bauzeit von 3 Jahren wurde der Weg mit 3,2 km Länge und einer Bau- summe von ca. EUR 255.000 errichtet. Die Betriebsbewilligung als Forstweg wurde von der Bezirkshauptmannschaft Imst erteilt.



Foto: Gemeinde

Neues Dach für die Pestkapelle

Die Pestkapelle wurde heuer mit einem neuen Lärchendach eingedeckt, da zum Teil Wassereintritte festgestellt wurden.



Foto: Gemeinde

Neuerungen auf der Homepage

Folgende Neuerung ist seit kurzem auf der Gemeindehomepage online:

Lebenslagen:

Der Begriff "Lebenslage" ist schwierig zu erklären. Es handelt sich hierbei um Informationen des Bundesministeriums für Inneres (help.gv.at) zu verschiedenen Lebensbereichen wie, Geburt, Hochzeit, Todesfall, Reisepass, Führerschein, KFZ, usw., von denen jeden Menschen die ein oder andere betrifft.

Einige Lebenslagen werden im Menüpunkt "Bürgerservice" in der rechten Spalte dargestellt (siehe Pfeil Abbildung 1).



Abbildung 1

Durch anklicken einer Lebenslage

erscheinen die von help.gv.at zur Verfügung gestellten Informationen. Weitere Lebenslagen oder Lebenssituationen werden direkt beim betreffenden Menüpunkt dargestellt, wie zB. Geburt (siehe Pfeil Abbildung 2):



Abbildung 2

Die Informationen zur Geburt werden nach Anklicken wie folgt dargestellt (siehe Abbildung 3):



Abbildung 3

Abschließend noch der Hinweis auf den Gemeinde-Newsletter. Dieser wird ca. alle 2 bis 3 Wochen versendet und beinhaltet alle Neuigkeiten aus der Gemeinde.

Der Newsletter kann über die Internetadresse www.sautens.at/newsletter bestellt werden. Voraussetzung ist eine bestehende E-Mail Adresse.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch "UNSERER HOMEPAGE".

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr



Fotos: Ludwig Auer

Eröffnung des Hochseilgartens

Am 31.05.2008 wurde der neue Natur-Hochseilgarten eröffnet. Der Parcours ist auf beiden Uferseiten der Ötztaler Ache am Ortseingang von Sautens angelegt. Eingeweiht wurde der Hochseilgarten von Pfarrer Pater Johannes Brigl. Tourismus-Ortsstellenobmann Werner Höllrigl konnte zahlreiche Ehrengäste bei der Eröffnung begrüßen, darunter Tourismusdirektor Oliver Schwarz, Tourismusvorstand Peter



Neurauter, Tourismusgeschäftsführer Ewald Schmid, LA Bgm. Jakob Wolf, EU-Abgeordneter Richard Seeber und Bgm. Manfred Köll. Die Betreiber des Hochseilgartens Ing. Alexander Klaußner, Hans Lebedzik und Dr. Rima Baag freuten sich über die positive Stimmung bei der Eröffnung.

Weitere Informationen auf www.outdoor-parcours.com.

Aus der Ortschronik: "Zidunge"

Der Begriff Zeitung tauchte im 14. Jahrhundert erstmals als "zidunge" mit der Bedeutung "Kunde" und "Nachricht" auf. Die älteste in Tirol erhaltene Zeitung ist die "Ynnsbruckerische Ordinari Zeitung" aus dem Jahre 1760. Über aktuelle Ereignisse aus dem Oberland berichtete besonders der Tiroler Volksbote (Zeitung von 1892 bis 1938).

In der Universitätsbibliothek Innsbruck sind alle Zeitungen und Druckwerke die in Tirol herausgegeben wurden gesammelt, gebunden und archiviert. Wir Ötztaler Chronisten und Helfer haben an zwei Tagen den Tiroler Volksboten nach Zeitungsartikeln über das Ötztal durchsucht.

Einen Auszug aus diesen Zeitungsberichten möchte ich heute wiedergeben.

1901 Tiroler Volksbote Sautens, Oetzthal, 2. Juni.

Am 27. April ist die neue, 10 Minuten von Sautens entfernte Stuibibrücke eröffnet worden; die Brücke war mit Fahnen versehen, und der Herr Pfarrer von Sautens hat die Brücke unter feierlichem Böllerknall eingesegnet.



Ebene mit Stuibibrücke

Foto: Chronik

In Sautens haben die Bauern von 22 Tiroler Bienenstöcken im Mai schon 16 Schwärme bekommen; jetzt möchten sie bald aufhören mit dem Schwärmen, dass es einen Honig auch noch gibt.

1902 Tiroler Volksbote Sautens, Oetzthal, 18. Jänner.

Letzten Sommer hat unsere Musikkapelle die Auszehrung bekommen, und nun ist sie gestorben. Mann hätte nicht gedacht, dass es so schnell geht; um Cäcilia waren noch die Musikanten und Instrumente beisammen. Jetzt haben letztere sich in eine einsame Kammer zurückgezogen und erzählen sich gegenseitig ihre Erlebnisse. Ob das Frühjahr die Auferstehung bringt?

1904 Tiroler Volksbote Sautens, Oetzthal, 3. Juli.

Vergangene Woche ist von Sautens bis zur Kreuzkapelle ein neuer Kreuzweg aufgestellt worden und am 2. Juli wurde er von einem Franziskanerpater von Telfs unter feierlichem Böllerschießen eingeweiht. Als man bei der sechsten Station war, kam ein furchtbares Donnerwetter, so dass alles die Flucht ergriff.

1908 Tiroler Volksbote

Vom Postamt Sautens. Mit dem 16. Juli 1908 werden die der Gemeinde Haiming angehörenden Weiler Ambach und Brunau in den Bestellbereich des k.k. Postamtes Sautens mit der Maßgabe einbezogen, dass dieses Amt die Postbestellung in diesen beiden Weilern täglich einmal, und zwar unmittelbar nach dem 9 Uhr vormittags erfolgenden Einlangen der Hauptpost zu besorgen hat. In dem zu diesem Behufe auszuführenden Bestellgang wird gleichzeitig auch der der Gemeinde Ötz zugehörige Weiler Ebene, welcher bei diesem Gange zunächst zu berühren ist und in welchem die Postbestellung bisher lediglich gelegentlich der Postauswechslung in beschränktem Umfange stattfinden konnte, einbezogen.

1910 Tiroler Volksbote

Sautens, Oetzthal, 5. April. Aus dem Amtsblatt:

Verbot des Eierfärbens. Amtlich wird verlautbart: Das Färben von Hühnereiern (Ostereiern) wurde für das Jahr 1910 bei Strafe verboten. Wie wir dazu erfahren, werden Übertretungen dieses Verbotes mit Geldstrafen bis zu 200 Kronen oder mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.



Beim Böllerschießen

Foto: Chronik

Das Kirchenjahr 2008

Im vergangenen Jahr wurden 12 Kinder getauft. Zur Vorbereitung kommt der Pfarrer ins Haus, um mit den Eltern und Paten den Ablauf und den tieferen Sinn der Taufriten zu besprechen. Taufe heißt senkrecht: Verbindung von Gott zum Mensch in der Aussage des Vaters "Du bist mein geliebtes Kind". Taufe heißt waagrecht: Du bist Mitglied der Gemeinschaft der Christen in dieser Pfarre. Ein Aspekt, der in der praktischen Auswirkung viel zu wenig Beachtung findet. Taufe wird noch zu sehr als intime Familienfeier gesehen.

Im vergangenen Jahr empfingen zum ersten Mal 17 Kinder den Leib Christi. Um die Kinder tiefer in den Sinn dieses Tages einzuführen, engagieren sich Tischmütter, Religionslehrer/in und Klassenlehrer/in, Eltern und Pfarrer. Die Vorbereitung beginnt mit dem Elternabend. Dabei geht es um die Sensibilisierung der Eltern für den gläubigen Empfang dieses Sakramentes. Dann folgen gemeinsame Gottesdienste: Vorstellung, Bibelübergabe, Palmprozession, Abendmahlfeier am Gründonnerstag, Kreuzweg am Karfreitag. Da die Vorbereitung auf die Erstkommunion und Erstbeichte in unseren Tagen die Kinder überfordert, halten wir eine "Versöhnungsfeier" und führen die Kinder im Herbst zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte). Dann wird die Erstkommunion mit großer Festlichkeit (Musikkapelle, Gemischter Chor, Kinderchor, Agape auf dem Kirchplatz) begangen. Und am nächsten Sonntag und an den folgenden kann man bei der Messe nur fragen „Wo sind sie geblieben?“

Im vergangenen Jahr haben wir 11 Pfarrangehörige zu Grabe getragen. Wenige versehen mit dem Sakrament der Krankensalbung, denn es herrscht vielfach noch der Irrglaube: Krankensalbung (letzte Ölung) dann muss ich sterben. Der Deutung der Salbung als Stärkung in körperlichen Leiden und seelischen Ängsten will man sich nicht öffnen. Nach dem Ableben wird der Pfarrer benachrichtigt. Der kommt dann ins Haus, um mit den Angehörigen die Totengebete zu verrichten und die Termine für Seelenrosenkranz sowie Beerdigung abzusprechen. Bei einer weiteren Zusammenkunft geht es um die Fragen: Was ist uns wichtig bei diesem geliebten Menschen, dass es nochmals erwähnt werden soll.

Am 1. März 2008 verstarb nach längerer

Krankheit unser hoch geschätzter Altalt Josef Maria Köll im 80. Lebensjahr.

1967 übernahm Pater Josef die Pfarre in einer kritischen Lage. In den folgenden Jahren verstand er es, das Wohlwollen und die Wertschätzung der Bevölkerung zu gewinnen. 1974 wurde er zum Prior von Untermais in Meran berufen. Nach



Foto: Lore Sauer



Foto: Ludwig Auer

dem hohen Beliebtheitsgrad hätte man eine größere Beteiligung am Seelenamt für Abt Josef in Sautens erwarten dürfen. Kindergarten und Volksschule kommen zum Empfang des Blasiussegens und des Aschenkreuzes und nehmen am Schuleröffnung- bzw. Schulschlussgottesdienst teil. Besonders beliebt ist die Krippenfeier am Heiligen Abend. Die Volksschüler sind am Herz-Jesu-Freitag zur Heiligen Messe eingeladen, dazwischen zu einem Wortgottesdienst, vorbereitet von Religionslehrer/in Sabine und Christian, musikalisch gestaltet von Schulchor, geleitet von Lehrerin Monja (bis zu ihrer Karenz), dieses Schuljahr von Direktor Hans Neururer. Vor Weihnachten und vor Ostern sind die Kinder der 3. und 4. Klasse zum Empfang des Bußsakramentes eingeladen.

24 Kinder und Jugendliche leisten den höchsten Dienst, nämlich den am Altar,

als Ministranten. Als kleines Dankeschön gibt es einen Nikolaus, ein Weihnachtsgeschenk und einen Osterhasen. Das große Dankeschön ist das Ministrantenlager, geleitet von Direktor Hans Neururer, seiner Frau Roberta und Schwager Josef. Und dies heuer zum 26. Mal! Rekordverdächtig! Auf Einladung unseres Alt-LH Herwig van Staa haben sie das Landhaus und den Landtag besucht. Allen Eltern, die dafür sorgen, dass die Ministranten verlässlich zu ihrem Dienst kommen, ein großes und herzliches Dankeschön.

Lisa Maria Strigl hat eine Jungschargruppe ins Leben gerufen, in der sich Kinder im Volksschulalter zum Basteln und Spielen treffen.

Ca. 30 Kinder und Jugendliche gehen als Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu bringen."C +M +B" ist die Abkürzung von „Christus+Mansionem+Benedicat“, zu Deutsch "Christus segne dieses Haus". Dabei bitten sie um Spenden für Projekte in der Dritten Welt. Organisiert von Gabi und Hans Peter Strigl, Roland Hackl und weiteren Erwachsenen als Begleiter.

Am Pfingstmontag hat unser Sautner Mitbürger, Pater Clemens Neurauter, OFMCap (Kapuziner) beim feierlichen Amt seinen 60. Geburtstag gefeiert. Die Vereine und viele seiner Fans waren gekommen und zogen in den Kultursaal zu Gratulationsreden und Mittagessen.

Patrozinium, Fronleichnam, Herz Jesu und Mariä Namen mit Umgang, Erntedank mit Dr. Pater Anselm van der Linde aus der Mehrerau, werden aufgewertet durch das Mitwirken des Gemischten Chores, der Musikkapelle und der Vereine. Am 19. Oktober feierte Pater Johannes Goldene Profess (Goldene Hochzeit!) in der Mehrerau. Eine Abordnung mit Bürgermeister Manfred Köll hat Sautens vertreten.

Bei der letzten Zusammenkunft des Pfarrgemeinderates am Donnerstag, den 20.11., wurde zwei Stunden die Organisation der Adventsagape, der Seniorenadvent und die Sternsingeraktion besprochen. Die Geburtstagslisten werden zum Neuen Jahr ausgeteilt, damit die Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit einem kleinern Geschenk im Namen der Pfarre die Jubilare ehren können.

Allen, die mithelfen, dass in unserer Pfarre Leben pulsiert, ein herzliches Vergelt 's Gott!

Pater Johannes



Fotos: Hans Neururer

Ministrantenlager in Haderlehn

Das diesjährige Ministrantenlager wurde vom 22. bis 24. Mai in Haderlehn abgehalten.

Anlässlich des Ministrantenlagers besuchten die Ministranten und die Jungschützen das Landhaus in Innsbruck. Anschließend wurden die Kinder zu einem "Würstl" und einem Getränk eingeladen. Mit der neuen Hungerburgbahn fuhren die Kinder noch in den Alpenzoo.



Foto: privat

Erstkommunionfeier

Bei herrlichem Wetter durften am 27. April 17 Mädchen und Buben zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Gemeinsam mit der Familie, Verwandten und Bekannten wurde das Fest in der schönen Sautner Pfarrkirche gefeiert. Im Anschluss wurde zum obligatorischen Gruppenfoto Aufstellung genommen.

Bild mit Erstkommunikanten:

1. Reihe: Vizebgm. Herbert Strigl, Dario Gritsch, Luka Gstrein, Michael Hartner, Fabian Zifreind, Stefanie Neurauter, Stefan Pohl, Pater Johannes
2. Reihe: Lehrerin Sabine Köck, Laura Gstrein, Jonas Haid, Luca Gritsch, Chiara Lentsch, Nina Rettenbacher,
3. Reihe: Laura Köll, Hannah Hackl, Emanuel Grüner, Lukas Westreicher, David Hackl, Fabian Rettenbacher, Lehrerin Ingrid Lechleitner

Sautner Altersjubilare

Hess Ida	96 Jahre	Pirchhof 28
Hackl Regina	96 Jahre	Dorfstraße 75
OSR Mader Friedrich	92 Jahre	Schlosserweg 10/1
Mairhofer Margarete	89 Jahre	Vorderrain 25/2
Leitmeier Emilie	89 Jahre	Kalkofenweg 25b
Pohl Maria	88 Jahre	Dorfstraße 66a/2
Jäger Maria	88 Jahre	Dorfstraße 90a
Rettenbacher Hermine	88 Jahre	Haderlehner str. 4
Zimmermann Hildegard	87 Jahre	Mühlgasse 4a
Markt Josef	87 Jahre	Mühlgasse 13
Steiner Nikolaus	87 Jahre	Pirchhof 66/2
Mader Leokadia	87 Jahre	Schlosserweg 10/1
Kuen Katharina	86 Jahre	Dorfstraße 61
Pohl Anna	86 Jahre	Dorfstraße 62
Strigl Josefa	86 Jahre	Dorfstraße 41
Trenker Aloisia	86 Jahre	Silbergasse 1/1
Parth Karl	85 Jahre	Dorfstraße 63/1
Hackl Philomena	85 Jahre	Dorfstraße 21/2
Höllrigl Ludmilla	85 Jahre	Steinweg 3
Pohl Daniel	85 Jahre	Mühlgasse 10
OSR Holzknecht Franz	85 Jahre	Bichlenweg 9a
Lutz Alfred	85 Jahre	Dorfstraße 131
Fender Magdalena	84 Jahre	Vorderrain 6
Gritsch Johanna	84 Jahre	Haderlehnerstr. 25/1
Warhanek Martha	84 Jahre	Mühlgasse 8
Pitschadell Anna	84 Jahre	Kalkofenweg 19b
SR Mairhofer Gertrud	84 Jahre	Widumgasse 1a
Mungenast Martha	84 Jahre	Dorfstraße 29
Pirchner Franz	84 Jahre	Reitleweg 22
Pohl Maria	84 Jahre	Dorfstraße 60/1
Proske Johann	84 Jahre	Reitleweg 29
Pohl Frieda	83 Jahre	Dorfstraße 66a/2
Raffl Mathilde	83 Jahre	Salchat 11/1
Strigl Hermann	83 Jahre	Kirchfeld 1
Höllrigl Josef	83 Jahre	Steinweg 3
Brugger Rosa	83 Jahre	Dorfstraße 26
Mairhofer Rosa	83 Jahre	Haderlehnerstr. 24
Schuchter Martha	83 Jahre	Hochleitenweg 14
Neurauter Elisabeth	82 Jahre	Oberhof 7
Friedrichs Anna	82 Jahre	Mühlgasse 1/2
Kuen Maria	82 Jahre	Mühlgasse 1/1
Hackl Robert	82 Jahre	Kalkofenweg 9
Larcher Maria	81 Jahre	Kirchweg 20
Höllrigl Erwin	81 Jahre	Reitleweg 3a
Mag. Mund Sonja	81 Jahre	Kalkofenweg 12
Kohler Margaretha	81 Jahre	Dorfstraße 57
Pirchner Rosa	81 Jahre	Reitleweg 22
Höllrigl Anna	81 Jahre	Pirchhof 20
Gadner Albrecht	80 Jahre	Dorfstraße 43a/1
Mund Walter	80 Jahre	Kalkofenweg 12
Fatzi Olga	80 Jahre	Dorfstraße 135
Saurer Walter	80 Jahre	Haderlehnerstr. 6/1
Gritsch Erwin	80 Jahre	Dorfstraße 139/1
Summerer Herta	80 Jahre	Steinweg 1
Rettenbacher Walter	80 Jahre	Silbergasse 5a
Kopp Johanna	80 Jahre	Reitleweg 20
Kopp Ferdinand	80 Jahre	Reitleweg 20

Die Gemeinde wünscht weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.



Foto: TV Ötztal

Sautens erreicht die 100.000 Marke!

Liebe Vermieter, verehrte Gäste!
Erfreulicherweise konnte Sautens seit 1994 erstmals wieder über 100.000 Jahresnchtigungen verbuchen. Insgesamt konnten wir in der Saison 2007/2008 100.757 Nchtigungen, das sind 4,38 % mehr erzielen, im Sommer + 7,33 % und Winter + 1,13 %.

Äußerst positiv verlief auch die Absatzsituation für die Angebotskarte Ötztal Card. Hier wurden erstmals 20.933 Stk. talweit verkauft. Mit dieser Karte hat der Gast einen kompletten Zugriff auf zahlreiche Angebote im ganzen Ötztal (zB. Bergbahnen, Aqua Dome, Gletscherstraße, Museum, Timmelsjoch Hochalpenstraße, Busverbindungen uvm.)

Mit einem tollen Eröffnungsfest und tollem Rahmenprogramm konnte am 31. Mai 2008 der Ötztaler Outdoor Parcours (Hochseilgarten) in Sautens eröffnet werden. Diese Einrichtung ist sicherlich eine Bereicherung unseres Angebotes Vorort und in der ganzen Region. Ab 20. Dezember hat der Parcours auch über die Wintermonate geöffnet und verspricht mit wöchentlichen Veranstaltungen noch mehr und zusätzliche Abwechslung!

Weitere fixe und erfolgreiche Veranstaltungen, welche vom Ötztal Tourismus unterstützt und gefördert wurden, waren wieder das Ötztaler Bikerfest (Rucho's) und das Ötztaler Countryfest (Musikkapelle Sautens). Diese Highlights sind auch wieder für 2009 ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender.

Das Skigebiet Hochoetz wurde mit der Beschneigung im Bereich Balbach Alm weiter ausgebaut, jetzt können 90 % der Pisten beschneit werden.

Am 13. und 14.12.2008 starten wir mit "Mein Winterstart in Hochoetz" in die Wintersaison!

Der Ötztal Tourismus / Information Sautens wünscht allen Gästen und Einheimischen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles neues Jahr 2009.

*Ortsstellen-Obmann Werner Höllrigl
Mitarbeiterinnen Katharina und Petra*

GÄSTEEHRUNGEN 2008

Wir danken unseren Vermietern für die gute Betreuung unserer Stammgäste und unserem Bürgermeister Manfred Köll für die Durchführung der Ehrungen. Folgende Gäste wurden geehrt:

für 30 Jahre:

Familie Nottinger Ida & Friedel, Gasthof Bergland

für 20 Jahre:

Familie Bitsch Brigitte & Jean Pierre, Gästehaus Ötztalerhof

Familie Schulte Elisabeth & Helmut, Neururer Klara

Familie Gintaut Birgit & Andrea, Trenker Eva

Familie Mertens Viviane & Paul, Gästehaus Ötztalerhof

für 15 Jahre: 11 Gästeehrungen

für 10 Jahre: 9 Gästeehrungen

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die Urlaubstreue zu Sautens herzlich bei den Geehrten bedanken.

WERNER HÖLLRIGL GEHT IN "PENSION"



Foto: privat

Werner Höllrigl wird nach 12jähriger Tätigkeit als Ortsstellenobmann Sautens und AR-Mitglied im Ötztal Tourismus seine Funktionen mit Jahresende zurücklegen. Einige seiner besonderen Verdienste waren mitunter, die Ausrichtung der ersten Stammgästewochen in Sautens im Jahre 2000 und auch 2005, der Umbau des alten TVB Büros mit Übernahme der Post Partner Stelle ab 2002, die Beteiligung am Ausbau des Skigebietes von Hochoetz sowie die erfolgreiche Fusionierungsverhandlungen der Ötztaler Tourismusverbände zum Ötztal Tourismus im Jahre 2006.

Wir haben Werner als einen sehr engagierten und zielstrebigem Funktionär erlebt. Auf diesem Wege wünschen wir ihm für seine weitere Zukunft alles Gute! Mit Dezember wird Frau Christine Hackl die Geschicke der Ortstelle in Sautens als neue Obfrau übernehmen und die neue Stimme im Aufsichtsrat des Ötztal Tourismus sein. Zusammen mit ihrem Mann Gotthard führt die ambitionierte Golfspielerfamilie das Gästehaus Hackl. Christine Hackl stehen Anton Pohl als Stellvertreter und die Ausschussmitglieder Jürgen Parth, Bernhard Köll, Petronella Auer, Alexander Hackl und Werner Höllrigl zur Seite.



Bild: Gästeehrung von Wojciechowski Egon und Hanne, 35malig in Sautens/Reiseleiter Senioren-Reisegruppe aus Heessen/Hamm. Foto: Gemeinde

Alte Sautner Ausdrücke:

(„Sautnerisch gredet“)

loapm	übrig lassen (beim Essen)
Raftle	Randstück beim Brot
Ruselen	Masern
Laggl	großer Mann
Grint	Kopf
trialen	nicht schön essen
Troala	blöde Frau
Zurfar	schlecht angezogener Mensch
gach	schnell
Nätsch	Schwein
Grâbesa	Spinne
Zinterlen	Alpenrosen
tesch	müde
Tolm	dummer Mann
Tota	Patin
Pfoat	Hemd
gstobn	beleidigt sein
Zussla	noble (gut gekleidete) Frau
Knuidel	(Woll)-Knäuel
talgat	ungeschickt
Zaderlig	Pfifferling
galigsch	später/irgendwann

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK SAUTENS



Vortrag: „Fit durch die Wechseljahre“ am 25. September 2008
mit Dr. Jörg Meier und Frau Dr. Christine Centurioni

Foto: Kath
Bildungswerk

Der SelbA-Club (selbständig im Alter) trifft sich jeden Dienstag nach der Müttermesse im Schützenraum. Alle Teilnehmer freuen sich über ein abwechslungsreiches Lern- und Trainingsprogramm, über die Kombination von Bewegungs- und Gedächtnistraining, verbunden mit Sinn- und Lebensfragen. SelbA hilft, sich mit dem neuen Lebensabschnitt des „Älterwerdens“ auseinander zu setzen, neue Freundschaften zu knüpfen, Freude und Spass zu erleben. SelbA fördert eine positive Lebenseinstellung und ermöglicht neue soziale Netzwerke. „Es genügt nicht, unserem Leben mehr Jahre zu geben. Wir müssen den Jahren mehr Leben geben.“ (Kardinal Josef Höfferer)

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viele glückliche Stunden im kommenden Jahr.

Gisela Schöpf

Veranstaltungskalender 2009

Dezember 2008

30./31.12.2008 Silvesterblasen

Jänner 2009

2./5./6.01.2009 Sternsingen

Februar 2009

14.02.2009 Maskenball
15.02.2009 Kinderfasching

März 2009

01.03.2009 Familienfasttag / Fastensuppe
07./08.03.2009 Schi-Vereinsmeisterschaft

Mai 2009

09.05.2009 Florianifeier
17.05.2009 Erstkommunion
18./19./20.05.2009 Bittgänge
22.05.2009 Fronleichnam - Prozession

Juni 2009

11.06.2009 Fronleichnam - Prozession
21.06.2009 Herz-Jesu-Prozession
24.06.2009 Namenstag Pater Johannes

Juli 2009

02.-05.07.2009 Bikerfest beim Kalkofen
05.07.2009 Firmung und Patrozinium
11.-12.07.2009 Bergrettungsfest -Tag der Sicherheit
18.-19.07.2009 Feuerwehrfest
31.07.-01.08.2009 4. Öztaler Countryfest

August 2009

22.-23.08.2009 Traktorfest und Feuerwehrbewerb
30.08.2009 Bergmesse Moaslas Wetterkreuz

September 2009

13.09.2009 Maria Namen Prozession
26.09.2009 Oktoberfest der Landjugend

Oktober 2009

04.10.2009 Erntedankfest
10.10.2009 Theater - "Tag der Vereine"

November 2009

21.11.2009 Cäciliafeier
29.11.2009 Adventsagape
nach dem 9 Uhr Amt

Dezember 2009

08.12.2009 Seniorenadvent

Kindergartenprojekte - kreativ und sicher unterwegs



Fotos: Ludwig Auer

Neben den zahlreichen Aktivitäten wie ein Kinderskikurs in Hochoetz stand auch ein Besuch des Ferdinandeums in Innsbruck auf dem Programm. Weiters wurde wie jedes Jahr der Alpenzoo in Innsbruck besucht. Bei diesen Ausflügen trugen die Kinder ganz brav ihre Sicherheitswesten. Im Juni wurde noch eine Naturwanderung in den Sautner Wäldern veranstaltet, mit anschließendem Grillfest beim "Goaßtal Brunnen".

Dabei gilt ein besonderer Dank der Gemeinde für ihre großzügige Unterstützung während des gesamten Kindergartenjahres.

Allen Eltern und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen Euch die Kindergartenkinder mit den Tanten Ingrid Friedl, Manuela Pitschadell und Petra Neurauter.



Heuer veranstaltete der Kindergarten zum ersten Mal eine Kunstausstellung unter dem Motto "Lauter tolle Sachen, die Kinder gerne machen", wo Bilder, Werkarbeiten und vieles mehr präsentiert wurden. Der Andrang war gewaltig und alle Kunstwerke wurden verkauft. Der Reinerlös von rund 1.000,- EUR kam heilpädagogischen Familien zugute.

Aus der Krabbelstube



stehend: Luca Gritsch, Jonas Haid, Lea Grießer, Noah Thurner, Alexander Mairhofer, Larissa Föger, Lisa Zimmermann
kneidend: Florian Strigl
sitzend: Marc Gritsch, Elena Hackl, Luis Trenker, Jakob Trinker, Sarah Leiter, Fabienne Hackl, Hannah Kathrein, Julian Rieger



Fotos: Gemeinde

stehend: Elias Huber, Noah Thurnes, Gina Hackl, Lukas Pohl, Colin Margreiter, Jannik Margreiter, Cecilya Strigl, Fabio Gritsch
kneidend: Dominic Gufler
sitzend: Julia Krabichler, Janine Wippler, Marian Huber, Tobias Kofler, Melinda Da Silva Nascimento, Julia Köll, Sophia Gstrein, Julian Rieger



Daniela Brugger und Heike Deutschmann

Wir wünschen Allen ein schönes Christkind, Frieden und Gesundheit für das neue Jahr!

Mutter - Eltern - Beratung



Kinderärztin Dr. Monika Saxer u. Hebamme Petra Frischmann mit den Zwillingen Lara und Lena Zimmermann
Foto: Gemeinde

Wir bieten Müttern und Vätern an, alle Fragen rund um das Baby mit uns zu besprechen. Weiters bieten wir Ihnen Informationen und Beratung zu den Themen

- * STILLEN
- * ERNÄHRUNG
- * WIEGEN UND MESSEN
- * BABYPFLEGE

Termine für die Mutter-Elternberatung 2009:

08. Januar, 12. Februar, 12. März, 09. April, 14. Mai, 09. Juli, 13. August, 10. September, 08. Oktober, 12. November, 10. Dezember, jeweils von 15 – 17.00 Uhr im Erdgeschoß des Gemeindehauses Sautens.

Wir wünschen allen unseren Eltern ein frohes Weihnachtsfest.

Petra Frischmann, Hebamme
Dr. Monika Saxer, Ärztin

VS Sautens Jahresrückblick in Bildern



Heilige Familie



Fasching mit FF Sautens



Pausengestaltung



Hoher Besuch



Bezirkssingen Längenfeld



Aufführung Schulschluss



Minilager - Starkes Team



Fortbildung - Knappenwelt



Frenna Corinna - neue Lehrerin



Herbstprojekt Freunde



In Gedanken Monja in Karrenz



Nur glücklich! Monjas Sohn

Das Team der Volksschule Sautens bedankt sich sehr herzlich bei allen, die zum Wohle unserer Schüler und zum Ansehen unserer Schule mitgewirkt haben. Im Namen der Kollegen wünsche ich allen Eltern und Sautnern ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Ihr VD Neururer Hans

Neue Wohn- und Pflegezentren Oetz und Haiming



Foto: Gemeinde

Unsere neuen Wohn- und Pflegezentren in Oetz und Haiming sind wahre Schmuckkästchen und können bald ihrer Bestimmung übergeben werden. Zur Zeit werden noch die letzten Möbel in die Wohnstuben und Wohnküchen eingebaut. Einige der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner haben bereits selbst ihr Zimmer in einer der Wohngruppen ausgewählt oder diese wichtige Entscheidung ihren Angehörigen anvertraut. Von diesen Menschen haben wir durchwegs positive Rückmeldungen bekommen, was die Oberflächen der verarbeiteten Materialien, die Einrichtungsgegenstände oder die praktischen Duschen mit WC und Waschbecken bei jedem Zimmer betrifft. Das Kooperationsmodell der Verbandsgemeinden Haiming, Roppen, Sautens, Oetz und Umhausen mit SeneCura hat sich in

dieser Phase bestens bewährt.

Die Auswahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die "Startteams" im Februar 2009 ist beinahe abgeschlossen. Aufgrund der großen Anzahl von qualifizierten BewerberInnen konnten leider nicht alle berücksichtigt werden. Nach der Startphase werden wir weitere MitarbeiterInnen im Bereich Pflege anstellen können. Beste Chancen haben jene mit Ausbildungen in Pflegehilfe und Altenfachbetreuung. Geringes Erweiterungspotential gibt es zu einem späteren Zeitpunkt im Bereich Hauswirtschaft.

Unsere zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner können ihr neues Zuhause ab dem 2. Februar 2009 beziehen. Wir werden mit unseren kompetenten MitarbeiterInnen versuchen, Ihnen den Heimeintritt so angenehm als möglich zu

gestalten. Uns ist bewusst, dass eine Übersiedlung im Alter ein großer Schritt ist und möchten Sie dabei begleiten.

Heimleiter Karlheinz Koch gibt ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch Auskunft zu Fragen betreffend Anmeldung, Finanzierung, etc. der neuen Wohn- und Pflegezentren. Sollten ihre Angehörigen derzeit in einem auswärtigen Wohn- und Pflegeheim betreut und gepflegt werden, ist es seitens der Verbandsgemeinden sehr gewünscht und wird begrüßt, wenn Sie zur weiteren Pflege und Betreuung in eines unserer neuen Heime übersiedeln.

Ab 2. Jänner 2009 steht ihnen unsere Pflegedienstleiterin Frau Michaela Grüner für alle Fragen rund um die Pflege und Betreuung zur Verfügung. Tel. 0676 /84132441

Allen Mitwirkenden in den neuen Wohn- und Pflegezentren wünsche ich einen guten Start und hoffe, dass bei unseren zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern, trotz mancher Einschränkungen, in ihrem neuen Zuhause ein Gefühl des "daheim seins" wachsen kann. Auf gute Zusammenarbeit mit allen Partnern unserer neuen Heime freut sich DGKP Karlheinz Koch, Heimleiter
Telefonnummer 0676/84132438 oder per Mail an koch@senecura.at

Tag der offenen Tür ist
am 19. Jänner 2009

Schulschlussprojekt "Sagenweg"

Über das Sagenprojekt wurde medial viel berichtet, deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei den Lehrern und Lehrerinnen für dessen Einsatz und Engagement bedanken, welches ihr unseren Kindern im Rahmen des "Sagenprojektes" im Frühjahr entgegengebracht habt.

Unsere Kinder durften dank euch die geheimnisvolle Welt der Sagen kennenlernen und ihre Ideen und Vorstellungen mit eurer Unterstützung auch kreativ umsetzen. Ihr habt unsere Kinder gelehrt, dass durch die Gemeinschaft der Klasse und der gesamten Schule wunderbare Kunstwerke entstehen können. Der Stolz unserer Kleinen war ja wirk-



Foto: Sagenprojekt

lich nicht zu übersehen. Zur Freude von uns allen, versteht ihr es bei allen durchgeführten Projekten, den Kindern Werte von Menschen, Tieren, Pflanzen, Wasser, Bäume und unsere einzigartige Bergwelt zu erklären, um diese rücksichtsvoll zu benutzen und zu behandeln. Nichts im Leben ist selbstverständlich. Und jeder von uns weiß: Wenn uns etwas wichtig ist, bemühen wir uns und setzen unsere Kräfte und Energien gezielt und mit Freude ein.

Auch wir Eltern haben unseren Teil zum Gesamtwerk gerne beigetragen und freuen uns auf neue lehrreiche Projekte. Erwähnt sei noch, dass im Tourismusbüro Sautens ein Fotobuch zum Sagenprojekt für jedermann zur freien Einsicht aufliegt.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen euch allen, die Elternvertreterinnen Heike Deutschmann, Simone Ennemoser, Manuela Lentsch, Michaela Mairhofer.



Golf und Landwirtschaft Hand in Hand

Seit mehreren Jahren verfolgt die Gemeinde Sautens den Plan, einen Golfplatz zu realisieren. Mit der Evaluierung des Tiroler Golfplatzkonzeptes durch die neue Landesregierung steht nun auch fest, dass das Ötztal ein geeigneter Standort ist und somit auch seitens des Landes die Lichter auf grün stehen.

Die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen, sodass im kommenden Jahr die Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden kann.

Und auch mit der heimischen Landwirtschaft gibt es bereits entsprechende Pachtverträge für das 50 Hektar große Areal, das vom britischen Golfplatz-Architekten Jeremy Pern gestaltet werden soll.

Der eigentliche Golfplatz wird aber nur 30 ha groß sein, die andere Hälfte wird als Ausgleichsfläche den Bauern weiter zur Verfügung stehen.

Es stellt sich also nicht die Frage, "Landwirtschaft oder Golf", sondern es funktioniert nur miteinander. Ein Golfplatz ist nicht nur aus der Sicht des Tourismus und der Freizeitgestaltung zu betrachten, sondern auch in der Eröffnung von neuen Chancen, Alternativen und Einkommensmöglichkeiten für die Landwirtschaft. Ein Ja zum Golfplatz heisst nicht Nein zur Landwirtschaft.

Golf kreiert auch eine Nachfrage, die Bauern erfüllen können. Erholung und Freizeit bieten eine sinnvolle Chance. Das Beispiel der Ferien auf dem Bauernhof zeigt, dass alternative Ansätze der Landwirte funktionieren. Die gleiche Überlegung gilt auch für Golf. Wenn man die Entwicklungen betrachtet, dann wird Golf wohl nicht nur Freizeitbeschäftigung eines relativ kleinen Personenkreises bleiben. Damit wird aber auch die Nachfrage nach Leistungen ansteigen, die der Bauer erbringen kann. Ein Landwirt kann Teile seiner Flächen alternativ zur eigenen Bewirtschaftung

nutzen und zudem noch bezahlte Arbeit für den Golfplatz verrichten. Gleichzeitig kann die Landwirtschaft ein breiteres Publikum von der Vielfalt ihrer Leistungen überzeugen und das Bauern-dasein - auch in Verbindung mit der Produktion von Lebensmitteln - erlebbar machen. Deshalb ist das Projekt auch aus Sicht einer langfristig funktionierenden Landwirtschaft zu betrachten. Golf und Landwirtschaft vertragen sich viel besser, als es jeweils beim Bau eines neuen Golfplatzes in der öffentlichen Meinung zum Ausdruck kommt. Für den Bau des Golfplatzes werden ca. 50 Hektar benötigt. Durch den Bau des Golfplatzes entstehen ca. 15 Arbeitsplätze. Golfmitglieder und Greenfee-Spieler (Gäste ohne Clubmitgliedschaft in Sautens) bringen Umsatz. Es profitieren Gewerbe, Handel, Dienstleistungsfirmen, Hotellerie, Gastronomie, Tourismus und die Landwirtschaft. Weiters werden für den Bau des Golfplatzes bis zu 5 Mill. EUR vergeben. Die Aufträge werden, wenn immer möglich, an einheimische Unternehmen vergeben. Landwirtschaft und Golf sind eine Chance. Beide zum Wohle der ganzen Bevölkerung.



Besichtigung Golfplatz Mieming

Foto: Gemeinde



Sautens in großer Feierlaune

175 Jahre politische Gemeinde Sautens
2. Kalkbrennen
56. Bezirksmusikfest

Von 24. bis 27. Juli 2008 wurde in Sautens gefeiert. Am Donnerstag fand ein Grillfest für die Senioren des Bezirkes Imst statt. Am Freitag wurde 175 Jahre politische Gemeinde Sautens gefeiert. Der Samstag stand im Zeichen der Handwerker und der Kinder. Das Bezirksmusikfest folgte am Sonntag mit Marschbewertung.

Ehrung für verdienstvolle Sautnerinnen und Sautner

In seiner Festrede zur 175 Jahr Feier von Sautens am Kirchplatz dankte Bgm. Manfred Köll allen verdienten Bürgern der Gemeinde Sautens für ihre Verdienste in den verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten.



Kalkbrennen und Altes Handwerk



Fotos: Gemeinde



Musikkapelle Sautens beim Marschwettbewerb des 56. Bezirksmusikfestes



Erweiterung der Kalkbrennanlage zum einzigartigen Festplatz

In diesem Jahr wurde die Kalkbrennanlage von der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr, sowie freiwilligen Helfern um einen Kassaraum und eine zusätzliche Bar erweitert. Außerdem wurde der Eingang zur Kalkbrennanlage neu gestaltet und die Überdachung eines Festplatzes abgeschlossen.



Neu gestalteter Eingang



Neue Kassa



Neue Bar



Landesmusikschule Ötztal



Fotos: LMS

Auch heuer starten wir wieder die Aktion „1001 Weihnachtslied für Licht ins Dunkel.“ Die Landesmusikschule Ötztal musiziert für einen guten Zweck. Wir spielen während der gesamten Weihnachtszeit ca. 1000 Weihnachtslieder, die wir alle der Aktion „Licht ins Dunkel“ widmen.

Beim 18. Alpenländischer Volksmusikwettbewerb in Innsbruck, vom 23. bis 26. Oktober 2008, bei dem sich 6 Musikanten aus dem Ötztal einen Startplatz

Brass Band Ötztal



Eine neue Formation der LMS-Ötztal stellt sich vor: „BRASS“ (engl. Blech) ist eine Formation, die sich ausschließlich aus Blechbläsern zusammensetzt. Die Brass Band Ötztal besteht derzeit aus 32 ausgewählten Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Ötztal. Darunter sind alle Lehrkräfte der Landesmusikschule, sowie fortgeschrittene Schüler und engagierte Musiker aus den Musikkapellen des Tales.

Gegründet wurde die Brass Band Ötztal bereits im Schuljahr 2007/08 von Musikschulleiter Tobias Lämmle und hat bereits einige erfolgreiche Auftritte hinter sich. Es ist eine besondere Herausforderung für die Musikerinnen und Musiker in dieser Besetzung zu spielen: 12 Kornette, 1 Flügelhorn, 4 Hörner, 4 Euphonium/Bariton, 3 Posauern, 4 Tuben und 4 Schlagwerker.

sichern konnten, haben ein tolles Ergebnis gebracht. Unter der kompetenten Leitung der beiden Lehrerinnen Leni Schöpf (Steirische Harmonika) und Karoline Schöpf (Hackbrett, Harfe und Ensemble) wurden alle Solisten und das Trio mit einem „sehr guten Erfolg“ belohnt. Der Wettbewerb fand auf sehr hohem Niveau statt, umso erfreulicher ist das Ergebnis, welches die jungen MusikantInnen mit nach Hause gebracht haben. „Die Schneidigen“: Florian Tauferer, Klarinette, Mathias Fender, Steirische Sandra Fleischmann, Harfe: Sehr guter Erfolg. SolistInnen: Simon Falkner, Steirische: Sehr guter Erfolg. Johanna Falkner, Harfe: Sehr guter Erfolg. Katharina Elmer, Harfe: Ausgezeichneter Erfolg.

Wir gratulieren den jungen Musikantinnen und Musikanten, sowie den Lehrerinnen Leni und Karoline Schöpf.

Auch der Klang hebt sich natürlich von dem unserer üblichen Orchester und Blaskapellen ab und ist für die Musiker eine komplett neue Erfahrung. Diesen Klang kann aber nicht beschreiben, sondern nur direkt erleben und erfahren.

Die nächsten Termine:

- Lehrerkonzert, am Samstag, den 31. Jänner 2009, um 20:00 Uhr im Saal „Ez“ in Ötz. Die Lehrkräfte der LMS-Ötztal geben sich ein „Stelldichein“ mit einem Querschnitt aller Instrumente, die an der LMS-Ötztal gespielt werden
- Anmeldeschluss an der LMS-Ötztal, für das 2. Semester ist der 30. Jänner 2009

Volkshochschule Ötztal - Wissen für alle



Töpferkurs

Foto: VHS

Das vielfältige Kursangebot der Volkshochschule Ötztal wurde im vergangenen Jahr sehr gut angenommen.

Neben den Klassikern wie Sprach-, Sport- und Computerkursen konnten Kinder spannende Nachmittagsveranstaltungen wie einen Walderlebnismittag, Küchenhits für Kids, und Jazz-Dance erleben.

Auch bei den Erwachsenen wurden mit der leichten Sommerküche und einer Weinverkostung im Herbst alle Sinne angesprochen.

Die Malkurse waren sehr beliebt und die künstlerischen Ergebnisse spiegeln die Freude und Begeisterung wieder, mit der die Kursteilnehmerinnen bei der Sache sind. Auch beim Töpferkurs entstanden wunderschöne Unikate.

Passend zur Adventszeit gab es ein Angebot, um zur Ruhe zu kommen. Mit selbst gezogenen Bienenwachskerzen konnte man ein sehr persönliches Weihnachtsgeschenk oder herrlich duftende Christbaumkerzen herstellen.

Wir wollen mit unserem Angebot möglichst viele Menschen zur persönlichen bzw. beruflichen, lebensbegleitenden Bildung motivieren. Durch unsere Veranstaltungen schaffen wir Orte der Begegnung, die TeilnehmerInnen erfahren eine Bereicherung ihrer Lebensgestaltung und eine Erweiterung ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Ein herzliches Dankeschön unseren treuen KursteilnehmerInnen und allen Gemeinden und Sponsoren für die Unterstützung unseres Angebotes.

Wir wünschen einen schönen Advent, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2009. Mit unserem neuen Programm im Februar werden wir uns wieder bemühen ein buntes und umfangreiches Programm für Sie zusammenzustellen.

Berufs- orientierung

Bereits zum fünften Mal wurden im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts die berufspraktischen Tage der HS Oetz durchgeführt. Schülerinnen und Schüler erfahren die Berufswelt nicht nur vom "Hörensagen", sondern erleben in selbst gewählten Betrieben, wie es da "außen" so läuft.

Nach einer entsprechenden Vorbereitung durch den Schullaufbahnberater und die Berufsorientierungslehrer starteten die Schülerinnen und Schüler am 20.10.08 in ihre ganz unterschiedlichen Betätigungsbereiche. An dieser Stelle ist es mir als Schullaufbahnberater auch ein Anliegen, den Betrieben dafür zu danken, dass es in diesen fünf Jahren noch nie ein Problem beim Finden eines entsprechenden Platzes gab. Es gab immer ein offenes Ohr seitens der Wirtschaftstreibenden für unsere "Viertel". Lehrerinnen und Lehrer besuchten bis zum 24.10.08 im Verlauf der Woche die "Schnupperer" an ihren Arbeitsplätzen, um dabei einige Bilder zu schießen und



Fotos: HS Ötz



in kurzen Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern bzw. deren Betreuern einen ersten Eindruck über die schon gesammelten Erfahrungen zu gewinnen. Die dabei entstandenen Bilder können im Archiv der Homepage der HS OETZ unter "Schnuppern 2008/09" betrachtet werden.

Im Rahmen eines Präsentationsnachmittags durfte dann jede Schülerin und jeder Schüler die Eindrücke, Erfah-



rungen, Erkenntnisse und Erlebnisse aus dieser Woche - unterstützt durch Poster, Plakate, Werbematerial, Fotos, usw. - den Mitschülerinnen und Mitschülern darbringen.

Erkenntnis für alle Beteiligten: eine tolle Woche, viel zu kurz, großteils positive Erfahrungen, eine gute Hilfe bei der Wahl des eigenen Ausbildungsweges.

Wir hoffen, auch nächstes Jahr mit der Unterstützung der Wirtschaft, damit wir diese Schulveranstaltung weiterhin erfolgreich durchführen können.

Weitere Informationen, Bilder, Neues finden Sie unter www.hs-oetz.tsn.at

Den Gemeindebürgern von Sautens und allen Lesern dieser Weihnachtsausgabe wünscht der gesamte Lehrkörper der Hauptschule Oetz ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!

Franz Röck, Direktor HS Oetz

Polytechnische Schule Ötztal

Keine Zeit für Stillstand

Ein Schuljahr voller Neuigkeiten und interessanter Angebote erwartet die 27 Mädchen und 51 Burschen aus den fünf Ötztaler Gemeinden. Dem Lehrkörper gehören in diesem Schuljahr Direktor Winfried Gstrein (Sölden), Ursula Scheiber (Umhausen), Martin Reder (Haiming), Sabine Scheiber (Umhausen), Christine Brandt (Rietz), Clemens Dablander (Silz), Rainer Klotz (Ötz) und Hannelore Thaler (Stams) an. Die neuen Computer mit der entsprechenden Software gingen bereits mit Anfang des Schuljahres in Betrieb und garantieren aktuellen Wissensstand. Schüler und Lehrer danken herzlich.

Die PTS Ötztal bietet ihren Jugendlichen in den Fachbereichen Tourismus, Handel-Büro, Holz, Bau, Metall-Elektro

und Dienstleistungen eine fundierte Grundbildung. Erweitert wird dieses Angebot heuer durch Vertiefungsgebiete. Metall-Elektro bietet in Zusatzmodulen Einblick in die Mechatronik.

Der Fachbereich Dienstleistungen geht heuer weit über den Schönheitsbereich hinaus. Es werden sämtliche Gesundheits- und Pflegeberufe sowohl in Theorie als auch Praxis kennen gelernt. Nach eingehenden Informationen zu den Berufsfeldern gehen die Schülerinnen in die Betriebe in Längenfeld hinaus. Im Dezember beispielsweise absolvierten einige Mädchen ein Praktikum im Altenwohnheim. Angedacht ist die Fortsetzung dieser Praktika im Kindergarten, in der Lebenshilfe Umhausen oder in der Therme Aqua Dome. So wird besonders der Gesundheits- und Sozialbereich als Arbeitgeber der Zukunft erfahren. Kleiner Wermutstropfen bleibt leider oft das Zugangsalter, das nach wie vor bei vielen Gesundheitsberufen noch immer bei 17 Jahren liegt.

Um die intensive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft verstärkt auszubauen, will

die PTS Ötztal Betriebe als Mentoren gewinnen. Die professionelle Betreuung der zukünftigen Lehrlinge durch potentielle Arbeitgeber soll Einblick in die reale Berufswelt ermöglichen.

Diese Ausbildungsmöglichkeit erfreut sich großer Nachfrage. PTS-Schüler bzw. Lehrlinge sehen darin die Möglichkeit einer gleichwertigen Ausbildung zu Schülern höherer Schulen.

(Text: Ursula Scheiber, PTS Ötztal)



Foto: PTS Ötztal

Ein bewegtes Schützenjahr 2008

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Hauptmann Heinz Prantl Hochwürden Pfarrer Pater Johannes Brigl und Bürgermeister Manfred Köll, sowie die Ehrenmitglieder, Ehrenhauptmann Alois Ennemoser und Ehrenobmann Erwin Strigl begrüßen.

Nach Begrüßung gedachte man den verstorbenen Schützenkameraden, Bataillonsehrenkurat und Altabt vom Zisterzienserstift Stams, Josef Maria Köll, der in der Nacht zum 1. März im 80. Lebensjahr und unserem langjährigen Schützenmitglied Hermann Hackl, der am 23. Februar plötzlich nach kurzer schwerer Krankheit verstarb. Prälat Josef Maria Köll war langjähriger Seelsorger und Religionslehrer in unserer Heimatgemeinde und bei den Schützen wegen seiner Offenheit, Volksnähe und Grundsatztreue aber auch als brillanter Festredner allseits bekannt und geschätzt. Hermann Hackl war Mitglied der im Jahre 1965 gegründeten Jungschützengruppe und wurde von einer Schützenabordnung auf seinem letzten Weg begleitet und mit der Kranzniederlegung und Ehrenbezeugung verabschiedet.

Schützenobmann Gottfried Eller berichtete mit Stolz über die Teilnahmen an den Ausrückungen im abgelaufenen Schützenjahr. Neben den üblichen Ausrückungen wurde die Teilnahme an der zweitägigen Maidult in Passau, zu der unsere Schützenkompanie schon mehrmals eingeladen wurde, hervorgehoben.

Auch die Anwesenheit beim Jubiläum anlässlich des sechzigsten Geburtstages von Pater Clemens war für die Kompanie ein erfreuliches Ereignis. Beschlossen wurde auch vom Ausschuss die Bereitschaft für die Verwirklichung eines Schützenprojektes in der "Erlebnisanlage Kalkbrennen". Bezüglich Bauweise wurde von Karl Heinz Prantl ein Modell in Blockbauweise als Diskussionsbasis präsentiert.

Die Aufnahme von neuen Mitgliedern und die Erhaltung der Uniformteile sind natürlich mit erheblichen Kosten verbunden, welche zur Gänze von der Kompanie getragen werden. Dies machte der von Zugführer Karl Santer vorgelegte Kassabericht mehr als deutlich. Daher wurde einvernehmlich festgelegt,



Hptm. Heinz Prantl, Ehrenobmann Olt. Erwin Strigl, Obmann Lt. Gottfried Eller, Lt. Adolf Hackl

Foto: Auer

dass ab kommenden Jahr ein Mitgliedsbeitrag eingehoben wird.

Auch das Gründungsfest der Schützenkompanie Ötztal-Bahnhof am 15. Juni wurde erwähnt und mitgeteilt, dass die neugegründete Kompanie in das Schützenbataillon Ötztal integriert wurde und somit aktuell aus sieben Schützenkompanien besteht. Die Ausrichtung eines Schützenbataillonsfestes findet daher künftig alle sieben Jahre in unserer Heimatgemeinde statt.

Über die geplanten Vorhaben 2009 berichteten Obmann Gottfried Eller und Hauptmann Heinz Prantl in kurzen Umrissen, auch von den bevorstehenden Landesfeiern zum Gedenkjahr 2009.

Das Motto: Geschichte trifft Zukunft, das Schützenwesen am Puls der Zeit - ein Anlass zum Nachdenken, aber auch zum Feiern! Gemeinsame Gedenkfeiern mit dem Schützenbataillon Passeier im benachbarten Passeiertal sind geplant.

Der Höhepunkt der 200 Jahrfeiern dürfte wohl am 20. September 2009 beim Landesfestzug in Innsbruck stattfinden.

Mit Freude konnte auch Jungschützenbetreuer Karl Heinz Prantl über das abgelaufene Jahr berichten.

Er brachte vor allem Sinn und Zweck der Jungschützenarbeit überzeugend zum Ausdruck und rief die Eltern dazu auf die Jugendarbeit und die Integration in das Vereinsleben zu unterstützen. Das Vermitteln von Kameradschaft, Verantwortung und Heimatbewusstsein sind die vorrangigen Aufgaben und Ziele der Jugendarbeit. Aber auch sportliche Veranstaltungen wie z.B. Bataillonsjungschützenschießen und Jungschützenschirennen, Wandertage usw. seien an dieser Stelle noch erwähnt.

Besonders erfreulich ist, dass immer wieder ehemalige Jungschützen nach

Erreichen des entsprechenden Alters der Schützenkompanie beitreten und so zu einem Gutteil den Bestand der Schützenkompanie für die Zukunft sichern.

Bürgermeister Manfred Köll, der insbesondere auf den Stellenwert der Jugendarbeit und dessen Vorbildfunktion hingewiesen hat und Hochwürden Pfarrer Johannes Brigl bedankten sich bei den Schützenkameraden und Funktionären für ihre Arbeit und Engagement in der Heimatgemeinde.

Weiters überbrachte Ehrenhauptmann Alois Ennemoser eine Grußbotschaft von unseren Schützenfreunden in Heessen Hamm und brachte bei seinen Grußworten aber auch seine Freude über die gelebte Kameradschaft und Solidarität zum Ausdruck.

Abschließend ergeht ein Dank an alle Schützenkameraden, Ehrenmitgliedern und öffentlichen Institutionen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zur Bewältigung unserer Aufgaben.

Mit den Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2009 verbleibt die Schützenkompanie Sautens mit einem kräftigen "Schützen Heil!".

Olt. Arnold Gritsch, Schriftführer



Jungschützen

Foto: Schützen



Ehrungen, Auszeichnungen und Jubiläen im vergangenen Schützenjahr:

* Ehrenobmann O.Lt. Erwin Strigl wurde für seine Verdienste im Schützenwesen mit der Goldenen Verdienstmedaille des Schützenbataillons Ötztal ausgezeichnet, und für seine langjährige und verdienstvolle Obmannstätigkeit bei der Schützenkompanie Sautens zum Ehrenobmann mit Urkunde ernannt. Die Schützenkompanie erfüllt diese Auszeichnung mit Stolz und gratuliert herzlich!

* Obmann Gottfried Eller und Adolf Hackl wurden zum Leutnant befördert.

* Beförderungen von Chargen: Thomas Blechinger zum Patrouilleführer Günther Parth zum Unterjäger

* Unser langjähriges Schützenmitglied und Pionierzugführer Ewald Rettenbacher feierte im Kreise einer Schützenabordnung ausgiebig und bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Die Schützenabordnung gratulierte dem Jubilär und bedankte sich für die langjährige Treue und Kameradschaft.

Neuwahlen :

Entsprechend den Statuten des Schützenbundes wurde bei der Generalversammlung der gesamte Schützenvorstand für die nächsten 3 Jahre neu gewählt und von der Vollversammlung bestätigt:

Hauptmann: Heinz Prantl

Obmann: Gottfried Eller

Schriftführer: Arnold Gritsch

Kassier: Karl Santer

Jungschützenbetreuer: Karl Heinz Prantl

Zeugwart: Christian Strigl

Kassaprüfer: Andreas Fiegl und Michael Ladurner

Christoph Ennemoser und Georg Pohl wurden in den Schützenausschuss gewählt.

Bergwacht Sautens



Naturtag mit den Volksschülern

Fotos: Herbert Pohl

Tiroler Bergwacht - rechtlich staubtrocken formuliert - Körperschaft öffentlichen Rechts und/oder verlängerter Arm der Behörden zur Überwachung von einzelnen Landesgesetzen. Tiroler Bergwacht heißt aber auch leuchtende Kinderaugen, wie wir sie alljährlich beim Wandertag mit Schülerinnen und Schülern der Volksschule Sautens, bei der richtigen Beantwortung von Fragen zum heimischen Wald, erleben. Gibt es nur den reinen "Gesetzesalltag" oder darf es auch ein bisschen "menscheln" in unserer Gesellschaft?

Zwischen diesen und ähnlichen Gegensätzen spielt sich der Jahresablauf der Bergwacht ab.

Gerade in jüngster Zeit wird aus allen Ecken und Enden der Ruf nach mehr Staat laut, weil allzu freizügiges Handeln und allzu großes "vergöttern" von materiellen Idealen doch irgendwo ihre Grenzen haben. In all diesem Trubel scheint der Gedanke an Natur und Umwelt, an Schöpfung und Verantwortung zum Erhalt und Fortbestand eines gesunden Lebensraumes unterzugehen. Die kommende Zeit der Ruhe und Besinnung kann und soll auch genützt werden um Fragen wie: Ist mein Lebensraum rein zufällig so wie er ist oder ist es ein Geschenk Gottes in einem gesunden Umfeld zu leben?

Bin ich nur momentaner Nutznießer der Vorteile von intakter Umwelt oder trage ich auch Verantwortung für kommende Generationen?

Sind Beiträge zur Erhaltung von gesunden Lebensräumen etwas für die anderen oder bin auch ich gefordert?

Die Antwort darauf kann nur sein und es

gibt sie doch!

Es gibt sie doch, die Verantwortung jedes Einzelnen für die Natur und deren Schutz. Es gibt sie doch, die Verantwortung zur Erhaltung des gesunden Lebensraumes. Es gibt sie doch, die



Verantwortung zur Weitergabe an kommende Generationen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit dafür danken, dass der Großteil der Gemeindebewohner sich dieser Verantwortung bewusst und durch ihr Handeln auch den Jüngeren ein Vorbild ist.

Sollte sich jemand diesem Großteil noch nicht so ganz zugehörig fühlen, so kann versichert sein, dass noch Platz für "Neuaufnahmen" ist.

Die Bergwacht Einsatzstelle Sautens dankt aber auch für all das Positive, Angenehme und Fördernde, welches wir auch heuer wieder in reichem Maße von den Sautnerinnen und Sautnern erfahren durften.

Zeit für Besinnung und Friede im Inneren für eine echte Weihnacht aber auch Gesundheit und Lebensfreude für's ganze Jahr wünschen Euch alle Mitglieder der Tiroler Bergwacht-Einsatzstelle Sautens

Obmann Karl Santer

Die Arbeit des Sozialsprengels

SGS Vorderes Ötztal



v.l. Obmann Christian Nösig, Kassier Roland Hackl, Dr. Michael Larcher, Schriftführerin Seraphine Klotz, Pflegedienstleiterin Emma Stigger, Geschäftsführerin Sandra Friedl- Dablander. Foto: Sozialsprengel

Nun, da wieder ein Jahr vorüber und die Zeit da ist um Rückschau zu halten, fällt auf, was geleistet wurde, unter welchen Umständen das passierte und wie viel Hilfe und Unterstützung es dabei gab. Sechs Vorstandssitzungen wurden abgehalten und im Frühjahr, wie gewohnt, luden wir am 31. März zur Jahreshauptversammlung ein, bei der über die vergangenen Ereignisse und Tätigkeiten berichtet wurde. Die Tätigkeiten des SGS beschränken sich nicht nur auf die medizinische Hauskrankenpflege, sondern wichtig sind gerade auch Dienste im Bereich der Altenhilfe, Heimhilfe und auch Familienhilfe. Im Juni ist deshalb auch der Personalstand um eine Person angewachsen und zwar ist mit Frau Bianca Jäger, eine durch ihr abgeleistetes Ferialpraktikum bei uns im Sprengel bekannte junge Mitarbeiterin dazu gekommen. Sie kann als Pflege- und Familienhelferin eingesetzt werden. Auch der Fuhrpark musste aufgestockt werden. Um weniger Privatautos benützen zu

müssen, ganz geht es leider nicht, war es notwendig ein drittes Auto zu kaufen, das mit Hilfe der Förderung durch das Land Tirol und dankenswerterweise zu einem großen Teil der Sparkasse Imst möglich war. Zugang bei den Behelfsmitteln gab es mit einem Badelift, der für die Arbeit sehr notwendig ist, finanziert durch eine großzügige Spende der Bäuerinnen Oetz. Im Durchschnitt wurden 3 Klienten pro Tag betreut, die auf die drei Gemeinden verteilt, zeitlich sehr konzentriert, die nötige Aufmerksamkeit bekommen müssen.

Beim Essensgeschirr musste ebenfalls investiert und Ersatz gekauft werden. Durchschnittlich an 7 Personen pro Tag lieferten unsere freiwilligen Transporteure Essen auf Rädern aus, wofür ca. 2800 km mit den Privatautos gefahren wurden. Jeden ersten Donnerstag im Monat, ausgenommen in der Sommerpause, gab es das Treffen für die pflegenden Angehörigen, die mehr oder weniger gut besucht waren. Diese geben Gelegenheit, über Probleme zu sprechen und dabei Hilfe zu erhalten, um die schweren Anforderungen, denen die Pflegenden ausgesetzt sind, besser zu bewältigen. Neben ihren Tätigkeiten in der Pflege besuchten unsere Mitarbeiter verschiedene Fortbildungskurse. Mitarbeiter des psychosozialen Dienstes gaben Vorträge am 14. Mai und 4. Juni, die sehr gut angenommen wurden. Der Piburgersee war Ziel eines Betriebswandertages für die Sprengelbelegschaft am 9. August, am 24. Oktober sahen wir uns im Rahmen eines Betriebsabends das Turmmuseum an, der anschließend mit einem Abendessen endete. Thema des Jahres war die Zusammenlegung der Sprengel des Vorderen Ötztal und des Mittleren Inntales (Silz). Aus verschiedenen Gründen bleibt doch alles beim Alten und es gibt keine Vergrößerung des Sprengels auf die 5 Altenheim-

gemeinden, wie angedacht. Die Gelegenheit kann nun auch genutzt werden allen zu danken, die den Sprengel in irgendeiner Weise unterstützten und zwar, dem Land Tirol für die finanziellen Förderungen, den Bürgermeistern und Gemeinderäten von Umhausen, Oetz und Sautens für ihre finanziellen Beiträge und Unterstützungen den Mitgliedern, Spendern und Gönnern für ihre Beiträge. Herrn Erwin Plattner und seiner Familie für die Spendeninitiative im Rahmen seiner Geburtstagsfeier, den freiwilligen Lieferanten von Essen auf Räder: Josef Fischer, Pius Amprosi, Franz Knabl, Sonja und Alois Auer aus Oetz, Hilda Schlatter, Priska Kuprian, Josefine Auer und Josefine Wolf aus Umhausen, den Gaststätten Cafe Heiner und Gipfelstube Oetz, Gasthof Andreas Hofer in Umhausen und Gasthof Sautnerhof in Sautens für die Zubereitung der Essen, Volksschuldirektor Franz Bernhart und der Kindergruppe für die musikalischen Beiträge beim weihnachtlichen Besuch der zu pflegenden Personen, ebenfalls der Familie Peter Baumann aus Habichen für die dabei nötigen Taxifahrten. Bei Manfred Neumann für die kleinen Instandhaltungsmaßnahmen bei den Dienstfahrzeugen, ebenfalls bei Markus Stigger für die jahreszeitliche Umrüstung der Fahrzeuge. Dem Pflegepersonal Emma Stigger, Andrea Neumann, Sonja Sternberger, Angelika Wille, Sabine Auderer, Luise Maurer und Bianca Jäger für die gute Zusammenarbeit und ihren persönlichen Einsatz. Sandra Friedl-Dablander für die umsichtige und genaue Geschäftsführung. Dem Vorstand für die gute konstruktive Zusammenarbeit. Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Freude im Kreise der Familie und ein gutes neues Jahr wünscht

Christian Nösig, Obmann

Jungbauern/Landjugend Ortsgruppe



Foto: Gemeinde

Am 27. September standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Obmann blieb Christoph Köfler mit Andreas Fiegl als Stellvertreter an seiner Seite. Cäcilia Köfler wurde zur Schriftführerin und Patrick Steixner zum Kassier gewählt. Weitere Ausschussmitglieder sind Manuel Hackl, Christian Friedl, Lukas Thurnes und Christian Santer. Leider haben wir derzeit keine Ortsleiterin und sind nur 20

Mitglieder, da es für uns sehr schwierig ist, neue Mitglieder zu gewinnen.

Zum Erntedankfest haben wir einen Erntedankwagen mit verschiedenen regionalen Produkten dekoriert und das Sautner Wappen aus Maiskörnern und Erbsen gestaltet.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern besinnliche Festtage sowie Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2009.

Cäcilia Köfler, Schriftführerin

Ein Blick zurück

Seniorenbund Sautens

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Darüber ein kurzer Blick zurück.

Beim 56. Bezirksmusikfest, das 2008 in Sautens durchgeführt wurde, waren auch vom Landesseniorenbund Obmann Helmut Kritzinger und LA Mag. Jakob Wolf zu Gast. Beide beglückwünschten die Gemeinde Sautens, die mit einem Bezirksseniorentreff einen großen Anteil am Erfolg des Festes beisteuerte.

Im März wurde der Piburger Kirchtage auch von den Senioren ordentlich gefeiert und dabei Pater Johannes zum Geburtstag gratuliert. Ebenfalls im März fand ein Funktionärstreffen der Öztaler Senioren statt. Im April nahm eine Abordnung an einem Seniorennachmittag teil, der im Gemeindesaal in Mieming als Ersatz für die entfallene Bezirks-Adventfeier stattgefunden hat.

Die Besichtigung des Naturparks Kaunergrat brachte interessante Einblicke in die Bemühungen um die Umwelterhaltung in dieser Gegend. Das Bezirksseniorenwaldfest beim Kalkofen in Sautens war Anziehungspunkt für eine ungezählte Seniorenschar aus dem gesamten Bezirk.

Der Nachmittagsausflug auf die Sattel-Alm bei Längenfeld war eine wohlthuende Abwechslung für den Seniorenalltag. Der Seniorentreff in Hochoetz – bei herrlichem Wetter – begann mit einer Andacht beim Kreuz in Balbach. Zu einem vollen Erfolg führte der Senioren-Herbstausflug an den Königssee.

Ab Oktober wurde wieder mit den Kaffeemittagen begonnen, die immer als dankbarer Seniorentreff angenommen werden. Im Dezember waren unsere Senioren durch Pater Johannes bzw. den Pfarrgemeinderat zu einem Kaffeekränzchen bzw. einer Adventfeier



Besichtigung Naturpark Kaunergrat



Ausflug zur Sattel-Alm in Längenfeld

Fotos: Ennemoser

in den Pfarrsaal geladen. Eine Törggelfeier im November kann genauso gut wie in Südtirol auch im Heimatort veranstaltet werden. Auch der Besuch der SenAktiv Messe in Innsbruck gehört zu unseren Pflichtterminen.

Weihnachten steht vor der Tür. Für die meisten von uns ein Fest der Freude und inneren Einkehr.

In diesem Sinne die besten Wünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches und gesundes neues Jahr, verbunden mit einem Dankeschön

besonders an Pater Johannes, Bürgermeister Manfred Köll für die Betreuung sowie der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal für die großzügigen Unterstützungen sowie an alle Mitglieder und Freunde für die gute Zusammenarbeit.

Obmann Alois Ennemoser

**Ein neues Jahr beginnt,
was wird es bringen?
Gott schenkt uns Kraft,
Gesundheit und Gelingen!**



Foto: Gemeinde

Schafschoad 2008

Am Samstag, den 30. August 2008 fand die alljährliche "Schafschoad" unseres Schafzuchtvereins statt.

Nachdem ca. 200 Schafe vom Berg geholt wurden, wurden sie gleich von einem professionellen "Schafshearer" geschoren. Der Schafzuchtverein wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

“LESEN IST NAHRUNG FÜR'S GEHIRN”



Vom monatlichen Klassenbesuch der VS Sautens über Theater- und Konzertfahrten,

Autorenlesungen in der Schule, Spielefeste und Lesenacht in der BÜ für Kinder und Vorträge zu aktuellen Themen reichte auch heuer wieder unser Angebot!

“Gsund“ durchs Jahr mit der Bücherei war unser Motto für 2008!

Was hat Gesundheit mit LESEN zu tun, werden sich einige fragen?

LESEN entspannt, LESEN informiert über aktuelle Trends der Ernährungsgewohnheiten, Körperbewusstsein, etc., LESEN fördert die Gehirnaktivitäten, LESEN befähigt Gebrauchsanleitungen zu verstehen, Computer zu bedienen und vieles mehr, LESEN erzeugt Visionen und Träume, LESEN ist spannend, LESEN macht neugierig, LESEN öffnet Tore zu anderen Kulturen, An- und Einsichten, LESEN fördert die Toleranz, LESEN befähigt Befindlichkeiten und Gefühle auszudrücken, LESEN macht Spaß!

Kindergarten, Schule, Büchereien, bemühen sich um die Lesefähigkeiten ihrer Kinder – wir alle brauchen aber IHRE Unterstützung!

LESEN erfordert Geduld, Übung und VORBILDER!

Lesen SIE ihrem, ihren Kindern vor, lesen sie gemeinsam, nehmen auch SIE ein Buch zur Hand, anstelle der Fernseh-Fernbedienung! Ihre Kinder und auch SIE werden die positiven Auswirkungen spüren!

In der BÜCHEREI finden Sie vom Bilderbuch bis zum Sachbuch, von der Biographie über die Dorfchronik, vom



Kräuterwanderung



Musikfest



Spielenacht

Roman bis zum Krimi,..... genügend LESESTOFF für Kinder & Erwachsene! DVD, Videos für Kinder und Spiele für jedes Alter runden unser Angebot ab!

Aktuelle Informationen, Buchtipps und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage www.sautens.bvoe.at

Wir danken allen Besuchern, Lesern und



Vortrag Metabolic Balance

Fotos: Bücherei

Gönnern für ihr Interesse unseren Sponsoren für ihre Großzügigkeit, dem Lehrkörper der VS Sautens für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Sautnern ein friedliches, frohes Christfest und ein lesefreudiges Jahr 2009!

Wir wünschen uns viele neue Leser und Besucher in der Bücherei und bei unseren Veranstaltungen!

Euer Büchereiteam

Büchereidienstzeiten:

Montag 16 - 18 Uhr

Mittwoch 9 -10.30 Uhr

Freitag 18.30 - 20 Uhr

Ausleihgebühren 2009:

Jahresgebühr: Kinder € 6,- / Erwachsene € 12,-, Familie € 25,- nicht inkludiert sind Spiele, CP Spiele, hier gelten die Tarife wie bei Einzelausleihe.

Einzelausleihe: Buch - Kinder € 0,50, Erwachsene € 0,80, Für Kinder & Erwachsene: Video, Hörbuch, Spiele € 1,00, CP-Spiele € 1,50

Ausleihdauer: 14 Tage,

bei Überschreitung Mahnspesen!

Für Kinder bis zum Schuleintritt ist die Buchausleihe gratis, alle anderen Medien wie Einzelausleihe!

Spiel - Satz - Sieg

Bei herrlichem Wetter fanden am 6. September die örtlichen Vereinsmeisterschaften des Tennisclub Sautens statt. Aus den acht Teilnehmern ging Brugger Michael als Sieger und Vereinsmeister 2008 hervor. Wir gratulieren recht herzlich zum Erfolg (leider nicht auf dem Foto).

Der Tennisclub des SK-Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und gutes Gelingen im Neuen Jahr.

Obmann Karl Margreiter



Foto: Gemeinde

Rückblick vom Alpenverein Vorder Ötztal



Zuckerhütl

Foto: Maier Peter

Der Alpenverein Vorderötztal ist eine Sektion des OEAV (Österreichischer Alpenverein) und als solcher ein alpiner Verein mit sozialem, ökologischen und kulturellen Auftrag und reicher Tradition. Mit seiner fast 150-jährigen Geschichte und mehr als 350.000 Mitgliedern hat er sich zu einer vielfältigen, gesellschaftlich bedeutsamen Institution in Österreich gemacht.

Er bietet neben der Kameradschaft auch andere Vorteile, wie einen weltweiten Versicherungsschutz für Freizeitunfälle, welche auch Bergungskosten (inkl. Hubschrauber) bis zu EUR 22.000,- beinhaltet. Der Lebens- bzw. Ehepartner zahlt einen ermäßigten Beitrag und für deren Kinder ist die Mitgliedschaft kostenlos.

Die Sektion Vorder-Ötztal, welche die Gemeinden Oetz, Sautens, Ötztal-Bahnhof und Haiming umfasst, zählt derzeit 450 Mitglieder.

In der Saison 2007/08 wurden insgesamt 29 Veranstaltungen abgehalten an denen 370 Personen teilgenommen haben. Der Alpenverein Vorderötztal bemüht sich nicht nur um seine Mitglieder sondern hat mit dem Filmvortrag „Gipfel - Hütten und Seen im Ötz- und Pitztal“ im März 2008 wieder eine interessante Veranstaltung für Jedermann geboten.

Ein Highlight unseres Bergsommers bildete heuer wieder unser Ausflug in die Südtiroler Dolomiten. Die Tour führte uns durch das Gadertal zum Falzarego Pass auf 2.105 m Höhe, um von dort auf den „Kleinen Lagazuoi“ in 2.778 m aufzusteigen.

Die Berge um den Falzaregopass waren im Ersten Weltkrieg Frontgebiet, und die Spuren sind heute noch sichtbar. Die beiden riesigen Geröllkegel am Wandfuß

des Kleinen Lagazuoi stammen von den Sprengungen, mit denen Alpini und Kaiserjäger versuchten, gegnerische Stellungen auszuschalten. Die gesamten Stellungen wurden restauriert, zahlreiche Wege erneuert, Stollen freigelegt und alte Festungen renoviert. 33 Mitglieder haben diesen Tag in den Südtiroler Dolomiten genossen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder am aktuellen Tourenprogramm bitten wir um Kontaktaufnahme beim Obmann des Alpenverein Vorder-Ötztal, Herrn Hanspeter Schrott, Tel.: 0664/6296485 oder per E-Mail: alpenverein.vorderoetztal@aon.at.



Großer Galtenberg

Foto: Schrott Hanspeter



Radtour Plansee

Foto: Schrott Hanspeter



Foto: Gemischter Chor Sautens

Klangkörper mit großem Repertoire

Wieder geht ein erfolgreiches Chorjahr dem Ende zu und wieder ist dies für uns eine Gelegenheit, Euch Danke zu sagen für Eure Besuche bei unseren Auftritten. Davon gab es im vergangenen Jahr, 22 Messen und 2 Prozessionen, eine Hochzeit und zwei Marienkonzerte in Götzens und in Sautens. Darüber hinaus wirkten wir bei der CD-Präsentation des „Ötztaler Viergesanges“ in Oetz mit.

Fast schon traditionell das Singen am Piburger See. Um all diese Darbietungen gut zu meistern, wurden während des Jahres 35 Proben abgehalten, in denen mit viel Eifer und Engagement das geistliche und weltliche Liedgut erweitert und gefestigt werden konnte. Ein Lob auch an alle Chormitglieder für den außergewöhnlich guten Probenbesuch. Für manche bedeutet eine Teilnahme an einer Chorprobe nicht nur ein „von Haustür zu Haustür“ innerhalb der Gemeinde, sondern ist mit einer längeren Anreise mit dem Auto auf eigene Kosten verbunden.

Unser Chor ist ein stimmlich sehr ausgeglichener Klangkörper mit einem großen Repertoire, besonders im Bereich der „geistlichen Musik“. Unser weltliches Liedgut hebt sich inhaltlich und stimmlich von dem, sonst landauf - landab - Gehörten, ganz bewusst ab. Anlässlich unserer Auftritte wird uns diese Tatsache immer wieder bescheinigt. Unser Chorleiter ist immer bemüht, bei der Auswahl der Musikstücke nicht ausgetretene Pfade zu beschreiten. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Wir wünschen Euch allen ein harmonisches, friedliches Weihnachtsfest und freuen uns, Euch auch in Zukunft bei unseren Veranstaltungen als Zuhörer begrüßen zu dürfen.

180 Jahre Musikkapelle Sautens

Unser Jubiläumsjahr war ein arbeitsreiches und von Festen geprägtes Musikjahr. Nach Abhaltung unseres Maskenballes, der heuer schon sehr früh stattfand, machten wir uns schon an die Planung für die neuerliche Erweiterung der Kalkofenanlage. Mit dem Bau der Überdachung, die für ca. 600 Personen Platz bietet, leisteten wir einen großen Beitrag. Es waren unzählige Stunden zum „Schind'n“ der Baumstämme notwendig. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an Thomas Pohl und Roman Roscic, durch deren fachmännische Hilfe die Musikkapelle die Überdachung an einem Wochenende aufstellen konnte. Ein weiterer Dank gilt den Unternehmen Leitner Adi, Transporte Maurer Hubert und Stahl & Metallbau Hörburger.

Mit der Durchführung des Abschlussopenairs der Landesmusikschule Ötztal wurde der Veranstaltungsmarathon der Musikkapelle eröffnet. Zum ersten Mal konnte auch die Kirche mit eingebunden werden, wodurch Chorgesang und Klaviermusik akustisch hervorgehoben wurden. Die Veranstaltung wurde von ca. 600 Musikschülern gestaltet. Der Höhepunkt des Musikjahres war das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung. Das Fest wurde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde Sautens abgehalten. Das Marathonwochenende stand unter dem Motto „Sautens feiert – 2. Kalkbrennen – 175 Jahre politische Gemeinde Sautens – 56. Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Silz“. Von Volksmusik über altes Handwerk bis hin zu perfekter Marschmusik in Bewegung wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Erfolg war nur durch die sehr gute Zusammenarbeit der örtlichen Vereine wie FFW, Bergwacht, Trachtenverein und Bücherei sowie freiwillige Helfern möglich. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Noch war kein Ende in Sicht, bereits am darauffolgenden Wochenende lockte das 3. Ötztaler Countryfest zahlreiche Westernfans aus Nah und Fern an. Als neue Attraktion am Festplatz wurden ein detailgetreuer Saloon sowie zwei original Tippis aufgebaut. Große Unterstützung erhielten wir durch den Ortsobmann des Tourismusverbandes Werner Höllrigl, der nach langjähriger Tätigkeit die „Pension“ antritt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei dir Werner und deinem Team. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt der Bevölkerung



Fotos: MK Sautens

von Sautens und allen Gönnern der Musikkapelle für die freundliche Aufnahme, ihr Entgegenkommen und die Unterstützung, die wir während des ganzen Jahres erfahren durften. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Sautens für die Spende eines neuen Musikinstrumentes sowie die Bereitstellung des Holzes für die Überdachung. Abschließend möchten wir unserem Kapellmeister Wolfgang Neurauter für sein 10-jähriges Engagement für unsere Musikkapelle Dank sagen. Wir wünschen Euch gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.

VORSCHAU - SILVESTER

Die Neujahrsgrüße überbringen wir am Sonntag, den 30.12.2008 in Brunau, Ambach und Ebene, sowie Haderlehnerstr., Haderlehn und Piburg. Am Silvestertag, den 31.12.2008 marschieren wir ab ca. 12.30 Uhr durch das Dorf.

VORANKÜNDIGUNG – MASKENBALL
14. Februar 2009 im Kultursaal



vln stehend: Gebhard Hackl, Wolfgang Neurauter, Christian Hackl, Peter Leiter, Landesstabführer Siegfried Stigger, Franz Gritsch, Bgm. Manfred Köll; vln knieend: Günther Hackl, Hubert Maurer, Rainer Haid

Die Musikkapelle gratuliert:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Lutz Sandra (Klarinette), Jäger Daniel (Trompete), Hackl Lukas (Trompete), Stucken Samuel (Trompete)
Verdienstzeichen in Grün für 10jährige Kapellmeistertätigkeit (Land): Neurauter Wolfgang
Verdienstmedaille in Silber für 20jährige Mitgliedschaft (Bezirk): Neurauter Wolfgang
Verdienstmedaille in Silber für 25jährige Mitgliedschaft (Land): Haid Rainer
Verdienstmedaille in Gold für 30jährige Mitgliedschaft (Bezirk): Leiter Peter, Hackl Gebhard, Maurer Hubert
Verdienstmedaille in Gold für 40jährige Mitgliedschaft (Land): Hackl Günther
Verdienstmedaille in Gold für 50jährige Mitgliedschaft (Land): Gritsch Franz
Zum Geburtstag: Jäger Karl (60), Rettenbacher Herbert (60), Margreiter Martin (50)
Zur Silberhochzeit: Grüner Charlotte und Walter
Zur Geburt: Hackl Beatrix u. Michael zum Sohn Raphael, Haid Sonja u. Marco zum Sohn Adrian
Die Musikkapelle gedenkt ihrem Ehrenmitglied Altabt Josef Maria Köll

Sautner Kathreinelerlauf



Fotos: Kathreineler

Am 29.11.2008 fand nun bereits zum 9. Mal der Kathreinelerlauf in Sautens vor dem Dorfstüberl statt. Die Besucherzahlen überstiegen alle Erwartungen, ca. 1000 Begeisterte verfolgten das Spektakel.

Kurz zur "Handlung" des Kathreinelerlaufs; ein Abtrünniger aus dem Gefolge des Oberteufels will diesem seinen Platz streitig machen. Die Aufgabe der Gefolgsleute ist es, den Oberteufel bei der Verteidigung seiner Position zu unterstützen.

Dies inszenierten die Kathreineler mit viel Aufwand und spannenden Feuer- effekten; der Herausforderer "erscheint" in einer Rauchwolke ca. 10 m über den Köpfen der Zuschauer, nach einem gewaltigen Böllerschuss wird der Oberteufel von einigen der Kathreineler auf einem Wagen auf den Platz gezogen. Er gibt seinem Gefolge den Befehl, den Herausforderer einzufangen – nun folgt eine wilde Verfolgungsjagd. Bis der Abtrünnige schließlich vom Gefolge des Oberteufels eingefangen und in einen Wagen gesperrt werden kann.

Einige der Kathreineler verteilen unter den jungen Besuchern des Laufs kleine Geschenke um ihnen zu zeigen, dass die Kathreineler – trotz ihrer furchterregenden Erscheinung – eigentlich recht friedliche Gesellen sind. Die Kathreineler verlassen nun den Platz, der offizielle Lauf ist beendet.

Die Zuschauer waren begeistert und spendeten lauten Beifall um die Kathreineler zu verabschieden. Doch bereits wenige Minuten später zogen sie wieder auf dem Platz vor dem Dorfstüberl ein – aber dieses Mal unmaskiert.

So konnte jeder sehen welche bekannten Gesichter hinter den Larven verborgen waren, das jüngste Mitglied der Truppe ist erst 4 Jahre alt.

Wem bei der feurigen Darbietung dennoch zu kalt geworden war, ging sich im Dorfstüberl in gemütlicher Atmosphäre aufwärmen, die anderen strömten in die „Tuiflbar“ und wurden dort von den Kathreinelern und ihren Helfern bis in die frühen Morgenstunden bestens versorgt.

Wir sind überzeugt, dass uns die Sautner Kathreineler auch 2009 wieder mit einem spannenden Lauf begeistern werden!

WISSENSWERTES über die SAUTNER KATHREINELER:

Namensursprung: Kathrein = Katharina, zum Gedenken an die Hl. Katharina von Alexandrien, ihr Gedenktag ist der 25. November. Deshalb findet der Lauf immer in der Nähe dieses Datums statt. Die heilige Katharina gehört zu den vierzehn Nothelfern und wird z. B. zum Auffinden von Ertrunkenen angerufen.

Mitglieder: ca. 40 Burschen
Organisation: Gebhard Leiter, Patrick Lutz, Chris Neurauder, Markus Schöpf
Laufsprecher: Adi Kutzler
Bekleidung: Original Sautner Traditionslarven, Fellkostüme von der Gerberei Trenkwalder (Landeck), Rasseln, Ketten, Geißeln, Ruten, Schellen, usw.

Feuer-Spezialeffekte: Thomas Blechinger
Sicherung und Ordnung: Freiwillige Feuerwehr Sautens

Ehrenschutz: Bgm. Manfred Köll

Die Kathreineler bedanken sich bei allen Zuschauern für's Kommen und bei der Gemeinde Sautens, Bgm. Manfred Köll, der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergrettung, Petronella und Rainer Auer vom Dorfstüberl, Adolf Kutzler, Thomas Blechinger, Bruno Rettenbacher, den Sponsoren und allen anderen Helfern für die Unterstützung und freuen sich auf den Kathreinelerlauf 2009.



Freiwillige Feuerwehr Sautens

www.feuerwehr-sautens.at



Wie üblich begann das Feuerwehrjahr mit den laufenden Abendschulungen im Feuerwehrhaus und dem jährlich stattfindenden Kinderfasching, der allseits sehr beliebt ist.

Die im März abgehaltene Jahreshauptversammlung stand aufgrund der endenden Funktionsperiode ganz im Zeichen von Neuwahlen.

Dank guter und zielstrebigter Vorbereitung ging Herbert Lutz als neuer Kommandant hervor, Fredi Thaler wurde als Kommandant-Stellvertreter bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden Kassier Günter Santer und Schriftführer Herbert Pohl.

Bei der traditionellen Florianifeier im Mai nahmen über 40 Mann teil, 10 junge Kameraden wurden angelobt, Altkommandant Herbert Schreier wurde für seine Verdienste sowie Pater Johannes für seine 25. Florianimesse ein Geschenk überreicht. Weiters konnte zu diesem Anlass die aufwändig restaurierte Feuerwehrfahne wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Dabei sei erwähnt das die Restaurierung ausschließlich aus der Kameradschaftskassa erfolgte.

Während des gesamten ersten Halbjahres liefen bereits die Vorbereitungen für das Kalkbrenn- und Bezirksmusikfest, das zu jeweils 50% von Feuerwehr und Musikkapelle sowie unter Mithilfe der Gemeinde durchgeführt wurde. Dabei gilt unser Dank der Musikkapelle für die vorbildliche und problemlose Partnerschaft, der Gemeinde mit unserem Bürgermeister Manfred Köll für die großartige Unterstützung, aber vor allem der Bevölkerung, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Neben den Übungen im Ort wurden wieder zahlreiche größere Übungen bei und mit unseren Nachbarfeuerwehren durchgeführt. So wurden Übungen bei der Fa. Eigl in Ötztal Bahnhof, in der Hauptschule sowie dem neuerrichteten Pflegeheim Ötz, MS-Design in Roppen

oder die Abschnittsübung in Ötzerau besucht.

Zu den Erwähnenswertesten der über 50 Einsätze im heurigen Jahr zählen mit Sicherheit die Explosion im Unterdorf, die leider erfolglose Suche nach dem vermissten Familienvater im Inn, die starke Rauchentwicklung im vollbesetzten Hotel Ritzlerhof, ein Wohnungsbrand, ein Küchenbrand sowie der Fahrzeugabsturz im Haderwald.

Aufgrund der Einsatzbereitschaft des Unternehmers Johannes Mairhofer erhielt dieser vom Land Tirol und vom Feuerwehrverband Tirol die Auszeichnung "Feuerwehreffreundlicher Betrieb", welche während der Innsbrucker Messe übergeben wurde. Diese jährlich zu vergebene Auszeichnung für jeweils einen Betrieb in jedem Bezirk Tirols soll ein Dank an Unternehmer sein welche Feuerwehrmänner bei Einsätzen während der Arbeitszeit freistellen und somit ein großes Rückgrat für das Feuerwehrsystem darstellen.



vlnr.: Fredi Thaler, Herbert Lutz, Johannes Mairhofer, Bgm. Manfred Köll

Auf ein erfolgreiches Jahr kann auch unsere Wettbewerbsgruppe zurückblicken. So konnten neben dem Landesbewerb in Längenfeld auch mehrere andere Leistungsbewerbe mit zum Teil sehr guten Ergebnissen abgeschlossen werden.

Erstmals wurde heuer von zwei Gruppen die Technische Leistungsprüfung Stufe 1 absolviert. Im Unterschied zum traditionellen Nassleistungsbewerb steht hier die Arbeit mit den Rettungsgeräten

wie Schere, Spreizer, Sicherungs- und Beleuchtungsgeräte im Vordergrund, die nicht auf Schnelligkeit bezogen sind, sondern innerhalb einer vorgegebenen Zeit erreicht werden müssen. Diese Bewerbe sind von großer Bedeutung für die Feuerwehren, da das Geübte 1:1 in den Einsatzfall übernommen werden kann.

Für dieses erfolgreiche und sehr gut unterstützte Feuerwehrjahr sei der Gemeinde, allen Vereinen im Ort, aber vor allem der Bevölkerung recht herzlich gedankt. In diesem Sinne wünscht die Feuerwehr Sautens allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein unfall- und feuerfreies Jahr 2009!

Herbert Lutz, Feuerwehrkommandant
Fredi Thaler, Kdt.-Stellvertreter



Feuerwehrwettbewerb



vlnr. stehend: Marco Bastl, Benjamin List, Marcel Hackl, Michael Rettenbacher, Stefan Hackl
vlnr. knieend: Florian Brugger, Michael Holzknicht, Patrik Lutz, Thomas Brugger



Raftingübung

Fotos: FF Sautens

Die Feuerwehr Sautens teilt auch heuer wieder das Friedenslicht am 24.12. nach der Kindermette am Kirchplatz aus.

Auf besonderen Wunsch wird das Friedenslicht auch nach Hause gebracht.

Anforderung unter Tel. 0650/5556213

Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal

Ein erntereiches Obstjahr geht zu Ende. Heuer konnte besonders gut beobachtet werden, dass die richtige Pflege der Obstbäume notwendig ist. Durch den überdurchschnittlich hohen Fruchtbehang an den nicht geschnittenen Obstbäumen konnten sich die Früchte nicht normal entwickeln, die Früchte blieben klein und sind qualitativ nicht gut.

Lob dem Apfel!

Eines musst du dir gut merken

Äpfel geben Kraft und Mut

Wenn du schwach bist, Äpfel stärken
Und erneuern dir dein Blut

Äpfel sind die beste Speise
Drum Freund, so lass dir raten

Für zu Hause, für die Reise
Esse frisch, gekocht, gebraten

Für die Alten, für die Kinder
Täglich immer fünf bis zehn

Für den Sommer, für den Winter
Wirst nicht dick, bleibst jung und schön

Für den Morgen, für den Abend
Und kriegst Nerven wie ein Strick

Äpfel essen ist stets lobend
Mensch im Apfel liegt dein Glück

Äpfel glätten deine Stirn
Bringen Phosphor ins Gehirn

Auch heuer wurden wieder Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnittkurse in Sautens, Oetz und Umhausen mit qualifizierten Fachreferenten durchgeführt. Diese Kurse waren alle sehr gut

besucht. Im März wurde die Obst- und Gartenbautagung im Stadtsaal Imst abgehalten. Vortragsthemen waren: Obstbau im Klein- und Kleinstgarten, Krankheit und Schädlinge und deren Bekämpfung im Hausgarten, Tiroler Pflanzenschutzgesetz und Bienenschutz. Auf Einladung des Ötztal Tourismus hat der Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal bei der Veranstaltung "Kochen am Berg" in Hoch-Oetz mit einem kleinen Ausstellungsstand teilgenommen.

Zur Tradition entwickelt hat sich die Aktion Blumenerde, die auch im kommenden Frühjahr wieder durchgeführt wird.

Der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine feiert 2009 das 100-Jahrgeschehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten werden zwei große Veranstaltungen organisiert.

Zum einen wird im Juni der Tag der offenen Gartentür ausgerichtet. Tirolweit werden es über 100 Gärten sein, die besichtigt werden können.

Als zweite Veranstaltung ist eine Obstsortenschau im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse zu bewundern.



Foto: Gemeinde

Ein Vergelts Gott an alle Helfer und Mitglieder für die zahlreiche Teilnahme an den diversen Veranstaltungen und der Gemeinde für die Unterstützung.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück sowie Gottes Segen im Gartenjahr 2009.

Werner Hackl, Obmann



Schnapsprämierung

Bei der diesjährigen 14. Tiroler Schnapsprämierung im Sportzentrum Telfs wurden auch wieder Sautner Schnapsbrenner für ihre Produkte ausgezeichnet:

Hackl Adolf : Zwetschkenbrand
Spänling Zwetschkenbrand

Hackl Werner: Tresterbrand, Vogelbeerbrand
Wacholder/Apfelbrand
Zwetschkenbrand

Mair Gabriele und Helmut:
Apfelweinbrand Holzfass
Meisterwurz/Apfelbrand



Foto: Obst- und Gartenbauverein

Heimatbühne Sautens

Die Heimatbühne Sautens blickt auf ein sehr erfolgreiches Theaterjahr zurück und bedankt sich recht herzlich bei allen Theaterfreunden, die unser Stück, "Jetzt, Bruader hilf" von Hilde Eppensteiner, besucht haben. Die Aufführungen waren ein toller Erfolg. Viel Applaus begleitete jede unserer Aufführungen und den Besuchern konnten wir einige vergnügliche Stunden bereiten.

Das Stück wurde 6 mal aufgeführt und von rund 300 Einheimischen und Gästen besucht. Großer Beliebtheit erfreute sich auch unsere Nachmittagsvorstellung für die Senioren und Kinder.

Mitwirkende in diesem Jahr waren:

Luise Salner, Winfried Frankenberger, Marianne Floriani, Maria Santer, Günther Schöpf und Gebhard Schöpf.



Als Souffleusen agierten Herbert Schreier und Sigrid Gritsch. An der Bar und an der Kassa kümmerten sich Christian Santer, Karl Santer, Edith Neurauder, Helga Gritsch, Irmgard Fresser und Frieda Pohl um das Wohl der Gäste.

Im nächsten Jahr feiern wir am 10. Oktober unser 100-jähriges Jubiläum. Zu



Fotos: Theaterverein Sautens

diesem Anlass werden wir einen Theaterabend mit musikalischer Umrahmung veranstalten.

Die Mitglieder der Heimatbühne Sautens bedanken sich bei der Sautner Bevölkerung für die Unterstützung und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und „Toi, toi, toi“ im neuen Jahr.

Obfrau Marianne Floriani

Sportklub Sautens



Hans Peter Strigl
Foto: Gemeinde

Auch für den Sportklub Sautens geht wiederum ein aktives Jahr zu Ende. Am 05.12.2008 fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der mir für weitere 3 Jahre das Vertrauen als Obmann ausgesprochen wurde. Danke dafür bei allen Mitgliedern.

Sektion Rodeln

Aufgrund der zu geringen Schneelage war es heuer leider nicht möglich die Rodelbewerbe abzuhalten. Sektionsleiter Stefan Rettenbacher und sein Team hoffen jedoch, dass sich für 2009 wieder die Möglichkeit ergibt, die Rodelrennen (Gruppenrodeln und Vereinsmeisterschaft) abhalten zu können. Bei entsprechender Schneelage wird die Rodelbahn mit viel Aufwand und großem Einsatz in einen Top-Zustand gebracht, wodurch für jeden Rodler eine sichere Benützung möglich ist. Durch die Beleuchtung am Abend wird auch für unsere Gäste wieder ein entsprechendes Angebot geboten. Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen die Rodelbahn recht häufig zu benutzen und an den Veranstaltungen zahlreich teilzunehmen.

Sektion Schi

Auch bei den Schirennen konnten heuer nicht alle Bewerbe durchgeführt werden. Das Freundschaftsrennen mit den Schiclubs von Gries und Oetz wurde nicht abgehalten.

Bei der Vereinsmeisterschaft am 8. März waren 20 Kinder und Schüler und 12 Erwachsene am Start. Aufgrund der schlechten Wetterlage haben zahlreiche gemeldete Schifahrer leider kurzfristig abgesagt. Vereinsmeister bei den Schülern wurden Janine Santer (bereits 2007) und Marcel Auer, bei den Erwachsenen siegten Sabine Köck und wiederum Christian Wippler.

An dieser Stelle bedankt sich der Sportklub bei allen freiwilligen Helfern für die



Schi-Vereinsmeister



Siegerehrung Schi-Vereinsmeisterschaft

Fotos: SK Sautens

Unterstützung beim Rennen sowie bei den Schiläufern für die Teilnahme.

Sektion Tischtennis

Im Herbst und Winter wurde jeden Mittwoch am Abend im neuen Turnsaal wieder fleißig Tischtennis gespielt.

Eine eigene Vereinsmeisterschaft konnte bisher jedoch noch nicht organisiert werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, jeden Mittwoch im Turnsaal vorbeizuschauen und mitzuspielen.

Der Sportklub Sautens möchte sich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern, der Gemeinde Sautens und allen Förderern für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht Euch allen gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und sportliches Jahr 2009.

Obmann Hans Peter Strigl

Rennkalender 2009: 7. und 8. März – Schi-Vereinsmeisterschaft und Freundschaftsrennen

Fußball unter neuen Lichtverhältnissen

Der SK-Sautens ist mittlerweile schon wieder in seiner dritten Meisterschaftsaison seit Neugründung. Neben der Kampfmannschaft (Aufstiegschancen nach Herbstsaison noch sehr gut!!!) spielen noch zwei Nachwuchsmannschaften um Punkte im Tiroler Fussballverband.

Die Kinder der U11 werden trainiert von Norbert Gritsch (Box1) und Barbara Maurer (Bärbele), die Kinder der U 9 von Christoph Ennemoser und Pierre Müller.

Im Herbst 2008 ist es dem SK-Sautens gelungen mit großer Unterstützung der Gemeinde am Sportplatz eine neue Flutlichtanlage zu installieren. Diese ist unbedingt erforderlich, um im Frühjahr bzw. Herbst entsprechend trainieren zu



Fotos: Gemeinde

können. Der SK-Sautens bedankt sich dafür recht herzlich bei der Gemeinde Sautens.

Die Fußballer wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Christoph Ennemoser



Flitschelarlauf 2008

Am 3. Feber war es so weit. Sautens ging "maschgarn". 186 Maschgarar lieferten dem Publikum eine besondere, komplett neu gestaltete Maschgerade. Ausserdem konnte sich der Maschgararverein Sautens über eine Ehrentribüne freuen, die sehr gut besucht war. Eine Besonderheit war, dass man sowohl beim Bear Infongen, welches 1 Woche vor dem großen Flitschelarlauf stattfand, als auch beim Umzug selbst, das neue Bearntoler Waibele sowie die neue Bearn und Bearntreiber präsentieren konnte. Der Maschgararverein konnte dieses Mal mit besonders vielen Aufführungen und Wagen das zahlreich erschienene Publikum begeistern.

Auch wenn es gerade dieses Jahr zu einigen Kontroversen im Vorfeld gekommen war, ist alles ruhig und zur Zufriedenheit Aller über die Bühne gegangen.

Herrn Adolf Kutzler wurde für 22 Jahre aktive Tätigkeit im Maschgararverein der Titel "Obermaschgarar" verliehen.

Der Maschgararverein Sautens möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Gönnern und Förderern bedanken, die die Abhaltung des Sautner Maschgararumzuges ermöglicht haben. Auch danken wir der Bevölkerung von Sautens für das Entgegenkommen während dieser Wochen. Zuletzt ein Dank einem Jeden, der den Umzug zu einem Erlebnis werden ließ.

Der Maschgararverein wünscht somit allen Sautnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Maschgararverein Sautens

Fotos: Ludwig Auer

